

DOKUMENTATION

der Online-Bürgerbeteiligung
vom 27. September bis 18. Oktober 2022





Auftraggeberin:

Stadt Bobingen
Rathausplatz 1
86399 Bobingen

Vertreten durch:

Oberbürgermeister Klaus Förster

Fachliche Betreuung:

Rainer Thierbach, Stadtbauamt, Planungen
und allgemeine technische Leitung, Stadtentwicklung

DRAGOMIR
STADTPLANUNG



Auftragnehmerin:

DRAGOMIR STADTPLANUNG GmbH
Nymphenburger Str. 29
80335 München

Bearbeitung durch:

Dipl. Ing. (FH) Martin Birgel, Architekt + Stadtplaner ByAK, SRL

Dipl. Ing. (FH) Sigrid Hacker, Landschaftsarchitektin ByAK

M. Sc. Agnes Bär, Stadt- und Regionalplanung

M. Sc. Caroline Engelbach, Stadt- und Regionalentwicklung

M. Sc. Armin Hild, Raumplanung

Dieses Projekt wird gefördert durch

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr

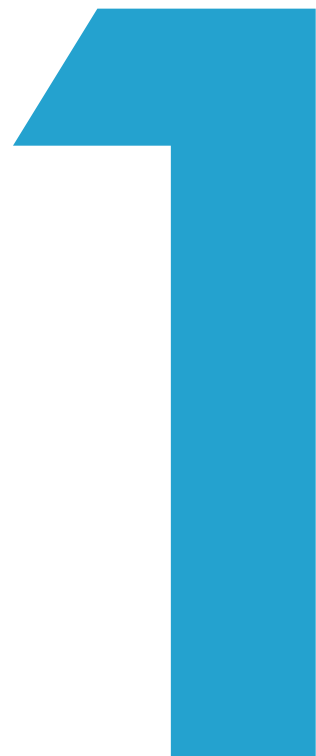


Dokumentation der Online-Bürgerbeteiligung zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept für Bobingen

Inhaltsverzeichnis

1. Beteiligungskonzept	5
2. Statistische Auswertung der Online-Bürgerbeteiligung	11
3. Auswertung der Online-Bürgerbeteiligung	15
Stadtbild, öffentlicher Raum, Gebäude und Fassaden	18
Einzelhandel, Dienstleistungen und Gastronomie	20
Grün- und Freiräume, Freizeit	22
Barrierefreiheit	24
Gewerbe	26
Sonstiges	28
4. Anlage: vollständige Dokumentation aller Ideen & Kommentare	
Stadtbild, öffentlicher Raum, Gebäude und Fassaden	32-34
Einzelhandel, Dienstleistungen und Gastronomie	35
Grün- und Freiräume, Freizeit	36-37
Barrierefreiheit	38
Gewerbe	39
Sonstiges	40-47

Beteiligungskonzept



BETEILIGUNGSKONZEPT

Im Rahmen des Bund-Länder-Förderprogramms „Soziale Stadt“ (Stadtbauförderung) arbeitet die Stadt Bobingen seit 2003 kontinuierlich an den baulichen und sozialen Vorhaben einer modernen Stadtentwicklung. Jetzt gilt es, die Stadtentwicklung Bobingens für die Herausforderungen der Zukunft weiter zu entwickeln. Hierfür hat die Stadt Bobingen das Planungsbüro DRAGOMIR STADTPLANUNG mit der Erarbeitung eines ISEKs (integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes) beauftragt.

Im Rahmen des ISEKs stellt die Öffentlichkeitsbeteiligung einen wichtigen Baustein des Planungsprozesses dar. Ziel der ersten Beteiligungen war es, die Themen, Missstände aber auch Qualitäten zu identifizieren, die den Bürger*innen ein besonderes Anliegen sind, um sie in den Planungsprozess zu integrieren.

Online-Bürgerbeteiligung

Zur Durchführung der Beteiligung wurde eine Webseite eingerichtet, auf der die Teilnehmenden die Möglichkeit hatten, auf einer digitalen Stadtkarte ihre Ideen und Kommentare einzubringen. Dieses Beteiligungsformat wird als Crowd-Mapping bezeichnet. Durch Klicken in die Karte, an der entsprechenden Stelle konnten Ideen direkt verortet und beschrieben werden. Ideen, die nicht räumlich zu verorten waren, konnten über eine Liste im Portal eingetragen werden. Zudem war es möglich, bereits getätigte Einträge zu kommentieren, zu liken oder zu disliken. So konnte ein Stimmungsbild zu bereits eingebrachten Ideen erzielt werden.

Zur Bewerbung der Beteiligung wurden Bauzäune mit Werbebannern im Stadtgebiet aufgestellt, die in den darauffolgenden vier Wochen auf die Online-Beteiligung aufmerksam machen sollten. Ergänzend zur Bewerbung im öffentlichen Raum wurde durch die Pressestelle der Stadt über die städtische Homepage auf die Beteiligung aufmerksam gemacht.

Verarbeitung der Ergebnisse

Die Vielzahl der eingegangenen Ideen und Kommentare wurden durch das Planungsteam ausgewertet und nach fachlichen Gesichtspunkten geprüft. Die Ergebnisse werden anschließend sowohl in den Analyseprozess des ISEK als auch bei der Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen für die zukünftige Entwicklung von Bobingen mit einfließen.

Aufbau der Beteiligungs-Website

Auf der Website der Onlinebeteiligung wurden die interessierten Bürger*innen durch folgende Fragen und Erläuterungen auf die Bearbeitung und Beteiligung eingestimmt:

- Wie soll sich Bobingen in den kommenden Jahren entwickeln?
- Was gefällt Ihnen gut? Was fehlt Ihnen im Alltag?



[Projektbeschreibung](#)
[Karte](#)
[Liste](#)
[Kontakt](#)




BOBINGEN

Meine Stadt. Unsere Zukunft.

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT (ISEK)

Online-Beteiligung zum integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept in Bobingen

Wie soll sich Bobingen in den kommenden Jahren entwickeln? Diese Frage stellt die Stadt vor viele Herausforderungen. Die Weiterentwicklung der Stadtmitte, die Verbesserung der Aufenthaltsqualität u.a. am Rathaus und am Bahnhof, die Stärkung des Einzelhandels sowie der Ausbau der Barrierefreiheit sind nur einige der Themen, die es dabei zu berücksichtigen gilt.

Damit ein zielführendes Konzept für die zukünftige Entwicklung der Stadt Bobingen erstellt werden kann, muss zuerst eine vertiefte Bestandsanalyse erfolgen. Und dafür brauchen wir Sie!

Als Expertinnen und Experten für das Leben vor Ort unterstützen Sie uns durch Ihre Einschätzung:

Welche Idee haben Sie für die Zukunft Bobingens? Was gefällt Ihnen gut? Was fehlt Ihnen?

Gemeinsam mit den Bürgern und Bürgerinnen, lokalen Akteuren und dem Stadtrat sollen im Rahmen des ISEKs Ziele und Maßnahmen für Bobingen entwickelt werden. Mit Hilfe Ihrer Anregungen und der fachlichen Bestandsaufnahme werden im nächsten Schritt des Planungsprozesses Stärken und Schwächen herausgearbeitet. Daraus können anschließend konkrete Planungen und Projekte sinnvoll entwickelt werden. Weiterhin ist das ISEK eine Grundlage für die Verlängerung, mögliche Ergänzung oder auch Aufhebung der Sanierungsgebiete in Bobingen. Dies ist wiederum Voraussetzung für die Förderung der Maßnahmen durch die Städtebauförderung.

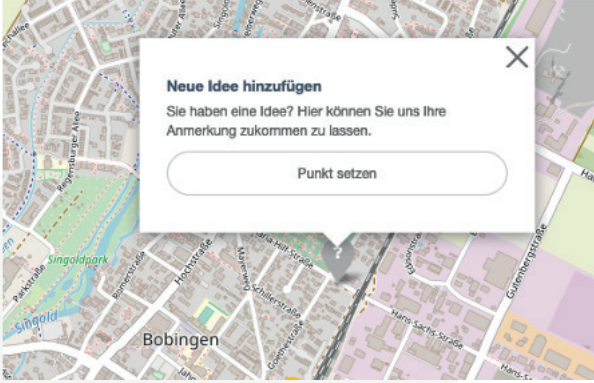
Weiterführende Informationen zum Planungsprozess finden Sie auf der Homepage der Stadt Bobingen. Dort und über den Stadtbote werden auch zukünftige Veranstaltungen angekündigt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Falls Sie Fragen und Anregungen zum Projekt haben, können Sie sich gerne unter bobingen@dragomir.de jederzeit direkt an das Planungsteam wenden.

zur Karte
zur Liste

Kategorien wählen *

- Stadtbild, öffentlicher Raum, Gebäude und Fassaden
- Einzelhandel, Dienstleistungen und Gastronomie
- Grün- und Freiräume, Freizeit
- Barrierefreiheit
- Gewerbe
- Sonstiges



Meine Daten

Vorname *

Nachname *

E-Mail *

Alter *

Wohnort *

Meine Idee

Überschrift *

Beschreibung *

Abb. 1: Impressionen der Beteiligungshomepage

ONLINE-BETEILIGUNG | Bewerbung



Abb. 2: Bauzäune zur Ankündigung der Beteiligung

Die Beteiligungsaktion wurde durchgehend im öffentlichen Raum beworben. Hierzu wurden an prominenten Orten Bauzaunbanner aufgestellt. Mit Hilfe des abgebildeten QR-Codes war es möglich individuell mit dem Smartphone direkt teilzunehmen.

Darüber hinaus wurden Plakate in den Geschäften und Schaukästen der Stadt aufgehängt sowie ein Artikel im Stadtboten veröffentlicht.



Abb. 3: Beitrag im Stadtbote und Plakate zum Aushang

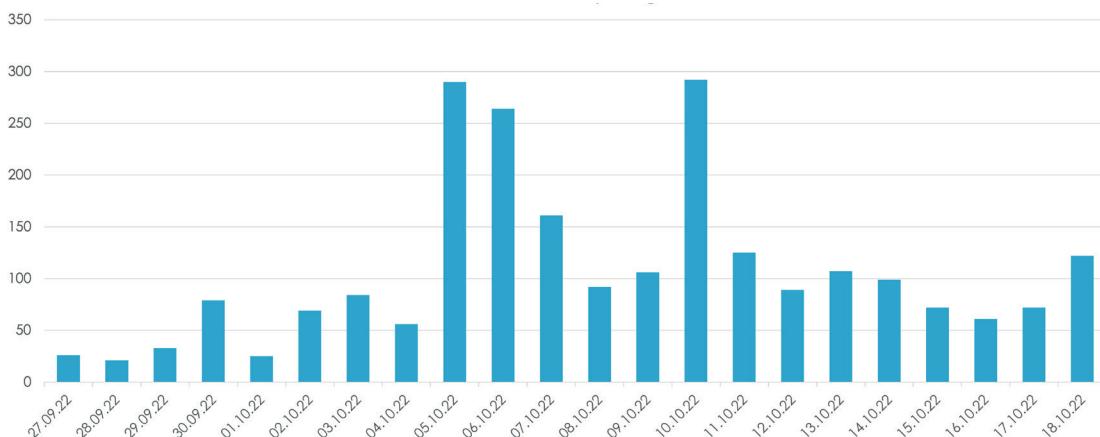
Statistische Auswertung



STATISTISCHE AUSWERTUNG | Besuche auf der Website

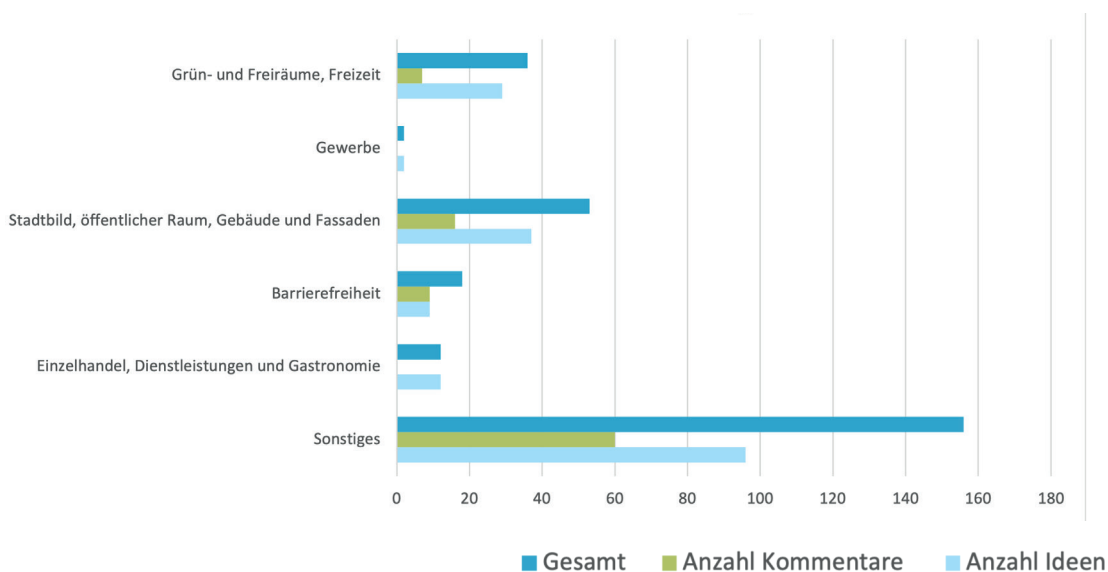
Der statistischen Auswertung kann u.a. entnommen werden, wie viele Seitenaufrufe der Website im Beteiligungszeitraum erfolgt sind. Über den Zeitraum hinweg sind Schwankungen abzulesen, die jedoch nie unter 20 tägliche Seitenaufrufe fallen. Dies zeigt, dass sich die Bürger*innen über den gesamten Zeitraum stets für das Geschehen auf der Beteiligungs-Website interessierten.

Besucher*innen pro Tag



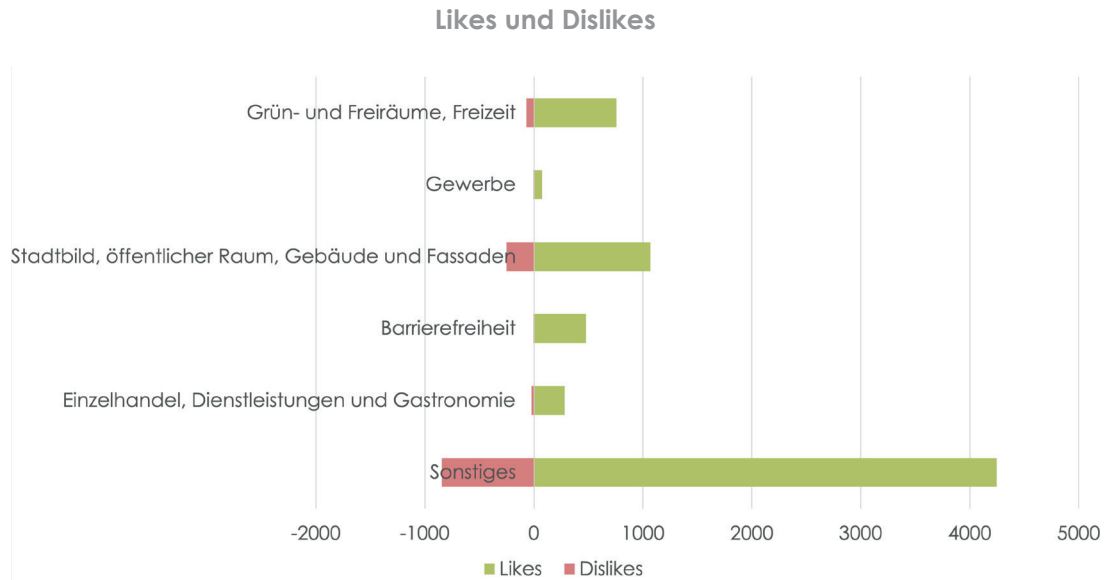
Aus den absoluten Zahlen lässt sich das Interesse der Bürger*innen anhand der eingegangenen Ideen und Kommentare ablesen. Insgesamt wurden 277 Ideen und Kommentare abgegeben. Diese generierten insgesamt 5.714 Likes und Dislikes. In den folgenden Abbildungen ist dargestellt, wie sich diese thematisch aufteilen. Besonders stark thematisiert werden die verkehrsrelevanten Themenfelder in der Kategorie „Sonstiges“ sowie die Kategorien „Stadtbild, öffentlicher Raum, Gebäude und Fassaden“, „Grün- und Freiräume, Freizeit“ und „Grün- und Freiräume, Freizeit“.

Verteilung der Ideen und Kommentare



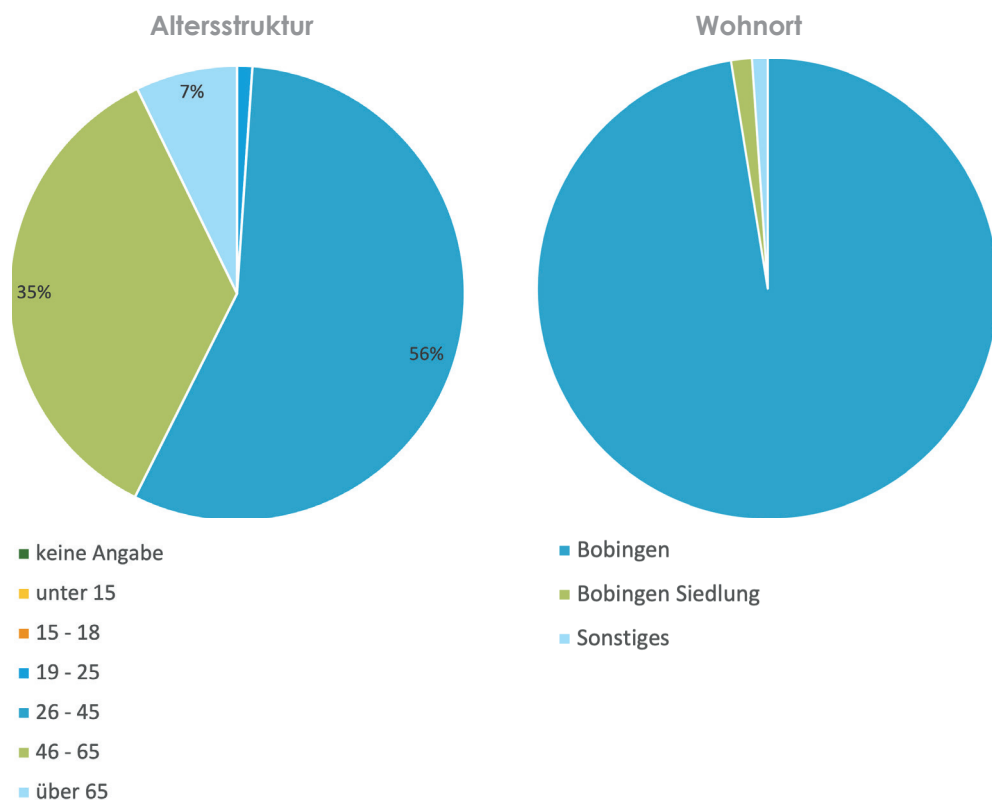
STATISTISCHE AUSWERTUNG | Beteiligung gesamt

Jede Idee konnte geliked oder gedislaked werden, um Zustimmung oder Ablehnung auszudrücken.



Die folgenden Grafiken zeigen, dass sich die Altersklassen der 26 - 45 sowie der 46 -65 Jährigen am stärksten beteiligt haben. Wiederum die unter 25-Jährigen und die Altersklasse der über 65-Jährigen nur geringfügig erreicht werden konnten.

Bei der Betrachtung des Wohnortes ist zu erkennen, dass sich fast ausschließlich Bewohner*innen Bobingens beteiligt haben.



Auswertung der Online-Bürgerbeteiligung

3

AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Karte mit allen Anmerkungen



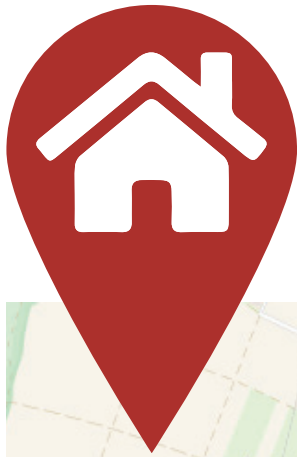
AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Auf den folgenden Seiten sind die Themen der Beteiligung einzeln nach den jeweiligen Kategorien dargestellt. Diese sind:

- Stadtbild, öffentlicher Raum, Gebäude und Fassaden
- Einzelhandel, Dienstleistungen und Gastronomie
- Grün- und Freiräume, Freizeit
- Barrierefreiheit
- Gewerbe
- Sonstiges

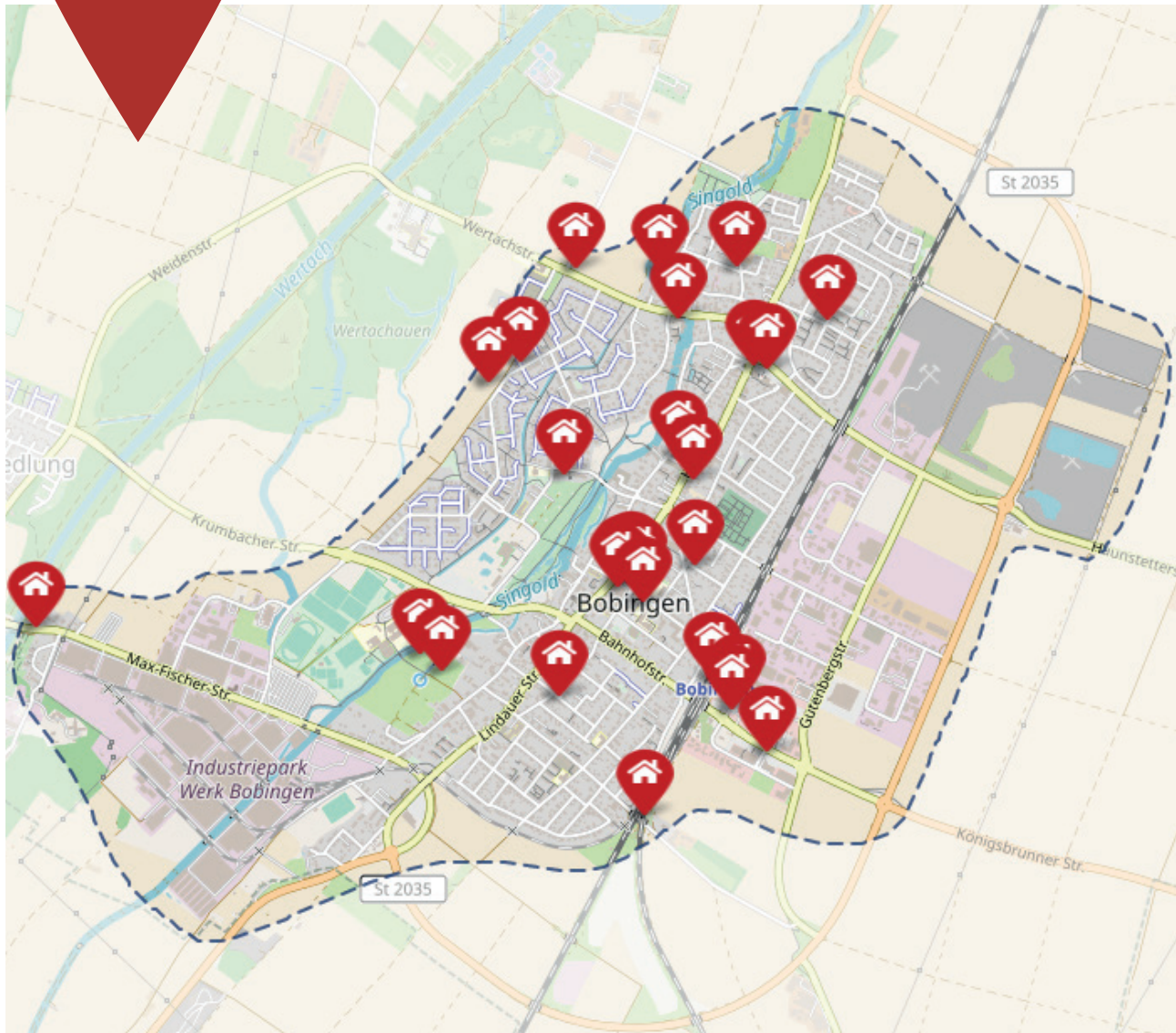
Auf den folgenden Seiten wird jeweils der Kartenausschnitt mit den gesetzten Pins gezeigt und einige Ideen wiedergegeben, die den größten Zuspruch oder den größten Widerspruch erfahren haben. Bei den aufgeführten Themen handelt sich nicht um Ideen-Zitate, sondern um redaktionelle Zusammenfassungen inhaltlicher Mehrfachnennungen verschiedener Ideen und um Kürzungen auf fachlich behandelbare Inhalte. Die Aufzählung der Themen spiegeln die Anzahl der Likes bzw. der Dislikes wider, d.h. je höher das Thema in der Liste aufgeführt ist, desto größer ist der Zuspruch bzw. der Widerspruch.

Im Anschluss an diese Themenübersicht finden sich alle eingegangenen Ideen und Kommentare bei der Online-Bürgerbeteiligung in einer Tabelle nach Kategorie sortiert. Der Seitenverweis auf die vollständige Dokumentation aller Ideen und Kommentare befindet sich im Kapitel zur Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch bzw. Widerspruch.



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Stadtbild, öffentlicher Raum, Gebäude und Fassaden



Stadtbild, öffentlicher Raum, Gebäude und Fassaden

Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie ab Seite 32

1. Ausleuchtung der Krumbacher Straße
2. Neubaugebiet für Ortsansässige
3. Keine privaten (Dauer-)Parkplätze im öffentlichen Raum
4. Mehr erneuerbare Energien im Stadtgebiet
(z.B. Photovoltaik auf Dächern, Windkraft, Nahwärmenetz)
5. Öffentliche Toilette im Singoldpark
6. Sanierung und Aufwertung der Römerstraße
7. Ortsteile in das Konzept einbeziehen
8. Umgestaltung und Aufwertung des Bahnhofes mit Vorplatz

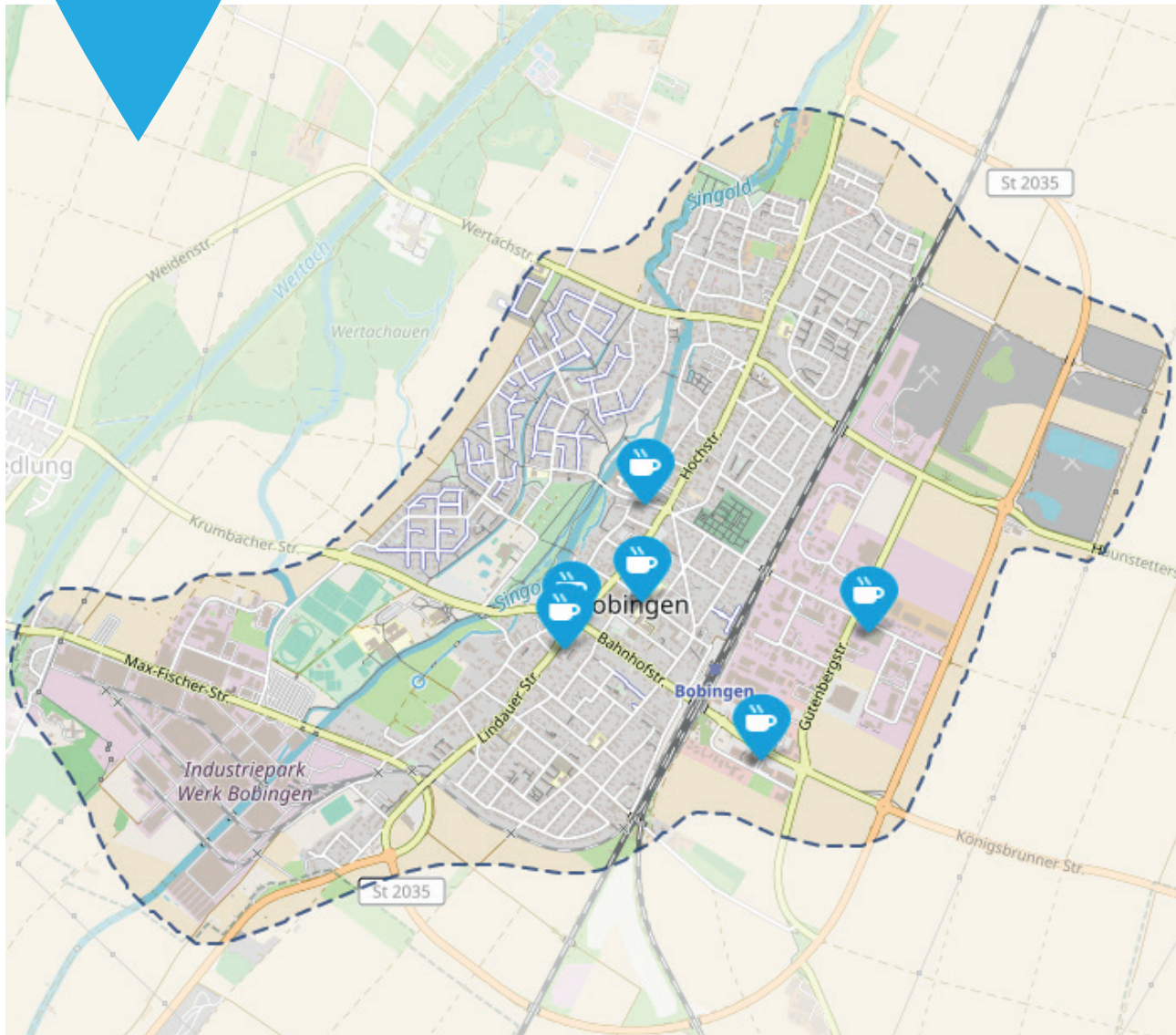
Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

1. Neubaugebiet für Ortsansässige
2. Erweiterung des Singoldparks südlich der Krumbacher Straße
3. Vorgaben für die Außenreklame des Einzelhandels



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie



Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie

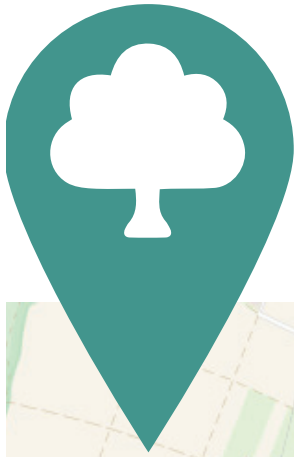
Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie ab Seite 35

1. Ärztehaus mit mehr (Haus-)Ärzten an einem geeigneten Standort in Bobingen
2. Unverpacktladen für Bobingen
3. Gemütliches Restaurant mit Außenbereich und Veranstaltungen, dass mittags und abends geöffnet ist
4. Öffentliches WLAN im innerstädtischen Bereich
5. Mehr (Bekleidungs-)Geschäfte in Bobingen
6. Mehr regionale Anbieter auf dem Bobinger Markt und diesen auf nachmittags verlegen
7. Bobingen für den Tourismus attraktiver gestalten (Hotels, Gastronomie, Marketing, ...)
8. Öffentlich finanzierte Seniorenwohnanlage

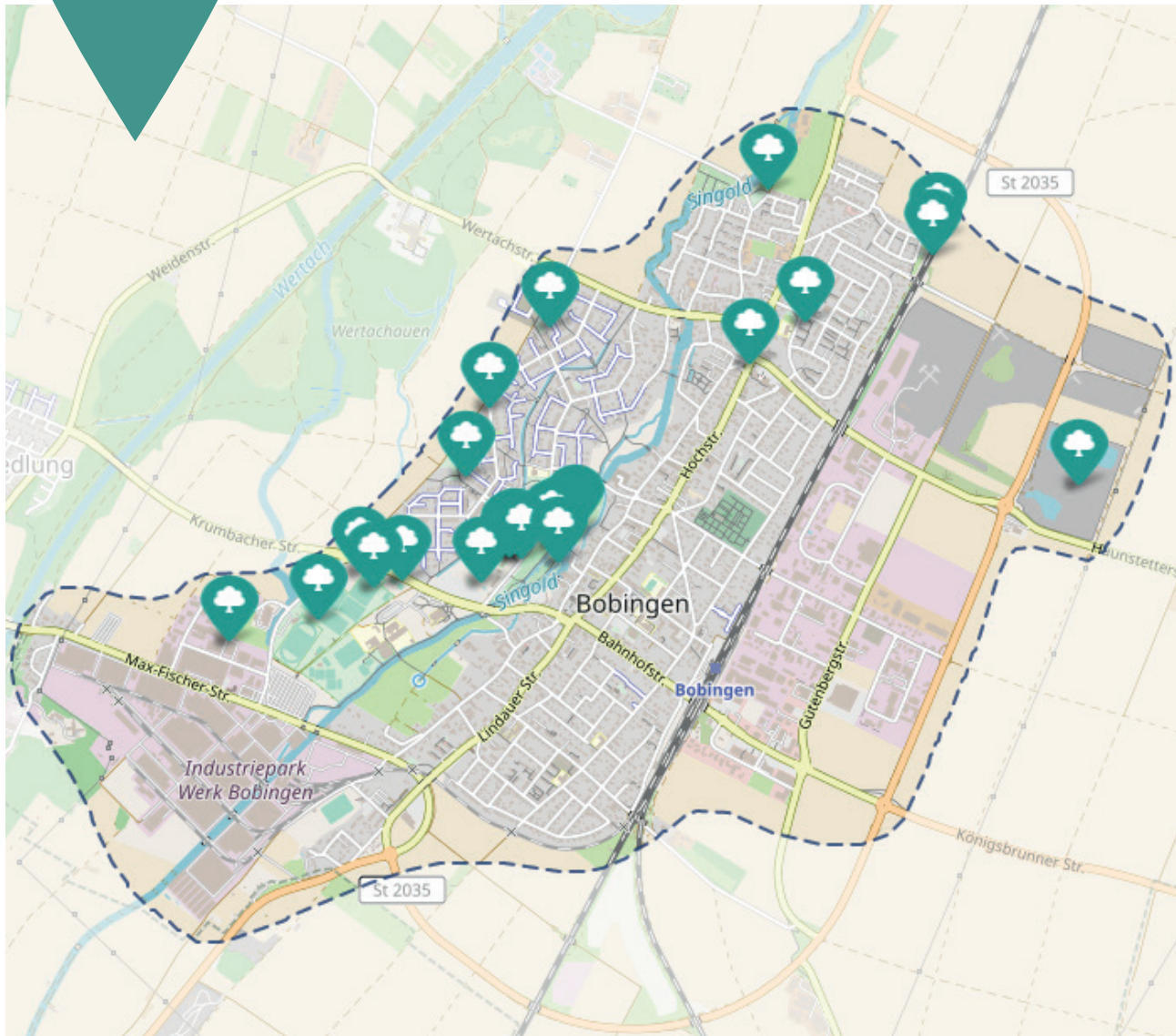
Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

1. Öffentliches WLAN im innerstädtischen Bereich
2. Unverpacktladen für Bobingen



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Grün- und Freiräume, Freizeit



Grün- und Freiräume, Freizeit

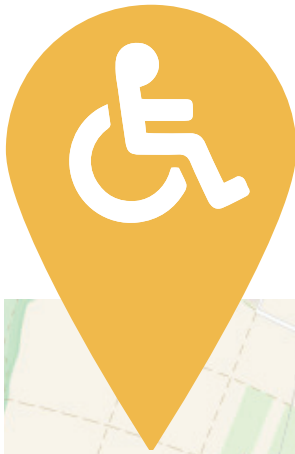
Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie ab Seite 36

1. Neue Grünflächen und Spielplätze für Bobingen und bestehende aufwerten
z.B. am Schwettingerweg oder der Wasserspielplatz
2. Umgestaltung der Verkehrssituation an der St.-Wendelin-Kapelle
3. Das Bobinger Hallenbad erhalten
4. Aus der ungenutzten Kiesgrube einen Baggersee gestalten
5. Mehr und spezielle Abfallbehälter, für z.B. Zigaretten

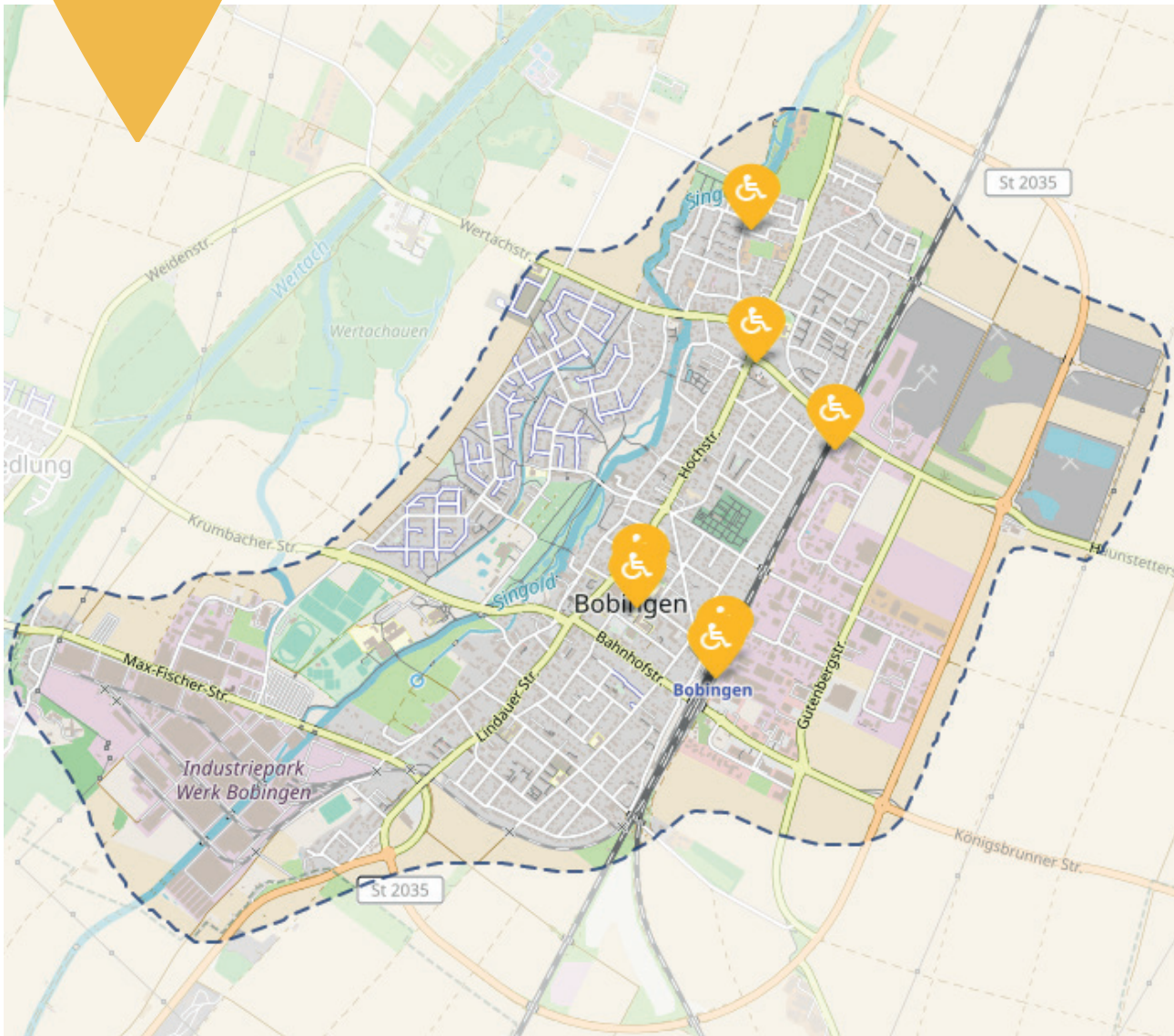
Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

1. Aus der ungenutzten Kiesgrube einen Baggersee gestalten
2. Anderer Bodenbelag auf den Spielplätzen
3. Mehr und spezielle Abfallbehälter, für z.B. Zigaretten



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Barrierefreiheit



Barrierefreiheit

Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie ab Seite 38

1. Den Bahnhof mit Vorplatz barrierefrei gestalten
2. Einfachere Ausgabe der gelben Säcke (z.B im Rathaus)
3. Die Bücherei barrierefrei gestalten
4. Bordstein an geeigneten Stellen absenken, um den Überweg barrierefrei zu gestalten

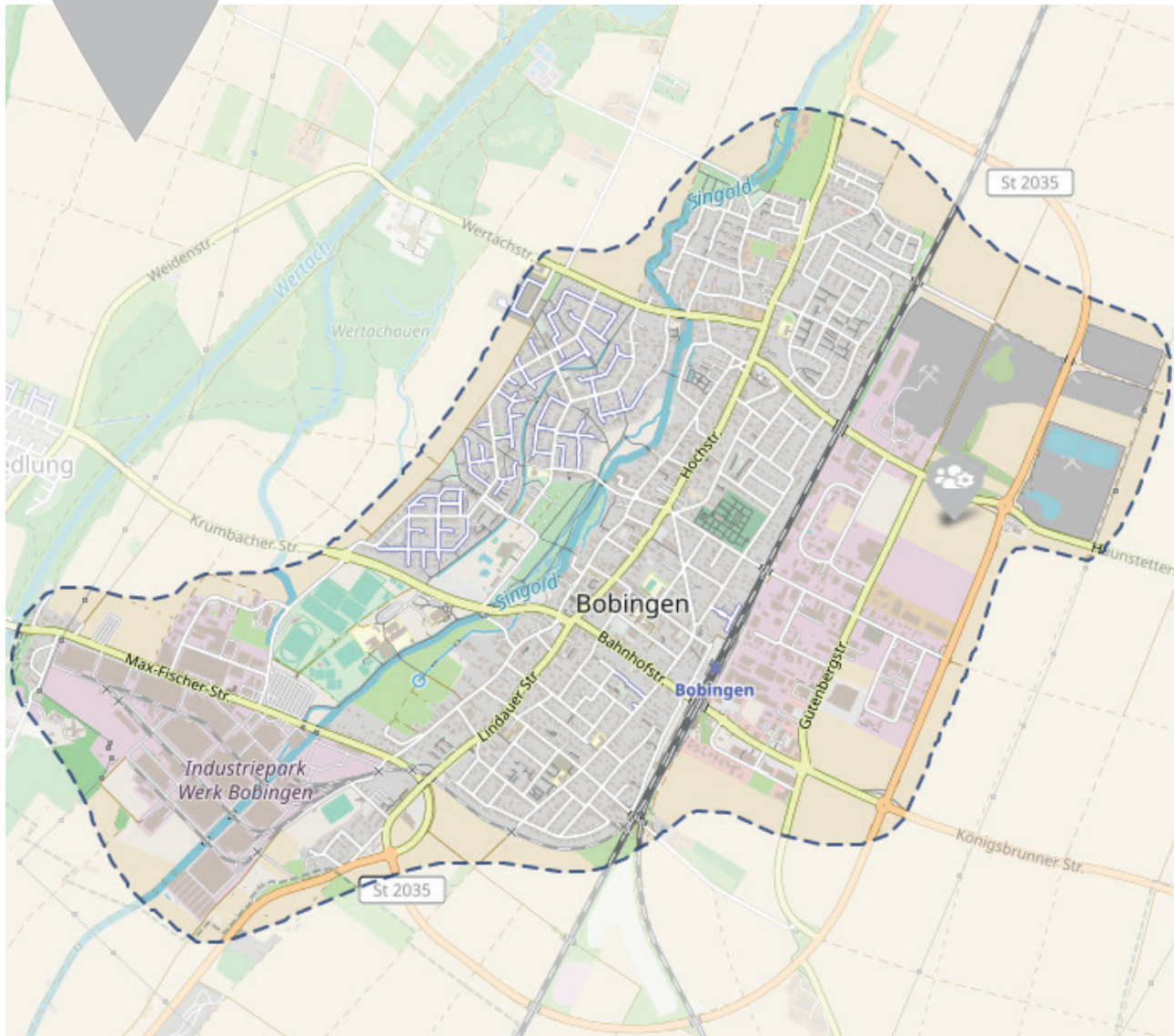
Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

--



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Gewerbe



Gewerbe

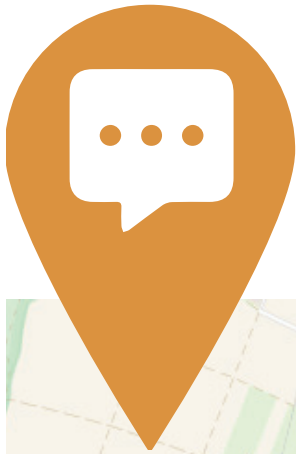
Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie ab Seite 39

1. Gewerbeerweiterungen für (junge) Selbstständige

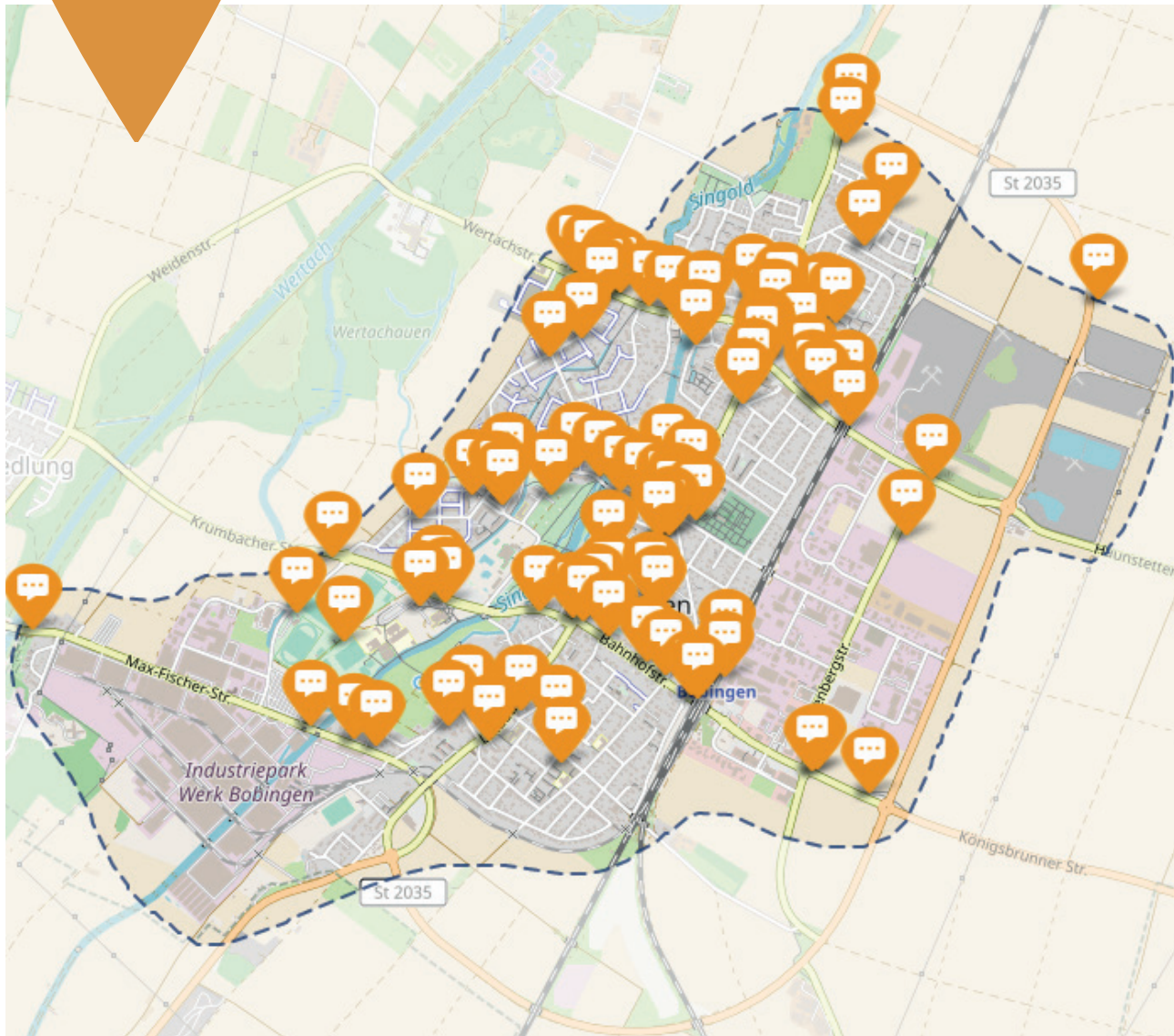
Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

--



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Sonstiges



Sonstiges

Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie ab Seite 40

1. LKW-Durchfahrtsverbot für Bobingen
2. Tempo 30 in ganz Bobingen
3. Querungshilfen zur sicheren Überquerung von frequentierten Straßen (z.B. Lindauerstraße oder Augsburgenerstraße)
4. Radweg für die Bahn-Unterführung in der Bischof-Ulrich-Straße
5. Verkehrsberuhigter Bereich in der Rembrandtstraße
6. Kreisverkehre an stark befahrenen Kreuzungen, z.B. an der Kreuzung Augsburgener Straße und Wertachstraße
7. Augsburgener Straße abbiegend in die Bischof-Ulrich-Straße zur Vorfahrtsstraße machen
8. Anschluss an die B17 im Nord-Osten Bobingens
9. Umwidmung der Römerstraße zur Fahrradstraße
10. Fußwegeverbindung zum Stausee entlang des Ahwegs

Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

1. Umwidmung der Römerstraße zur Fahrradstraße
2. Tempo 30 in ganz Bobingen
3. Fußwegeverbindung zum Stausee entlang des Ahwegs

**Anlage: vollständige Dokumentation
aller Ideen & Kommentare**

4

STADTBILD, ÖFFENTLICHER RAUM, GEBÄUDE UND FASSADEN

Art	Überschrift	Idee / Kommentar	Like	Dislike	Reaktionen Gesamt
Idee	Fußweg zum Stausee	Fußweg entlang des Ahwegs (beginnend an der Wertachstraße) zum Stausee	42	17	59
Kommentar	Geschwindigkeit reduzieren	Es würde vielleicht schon helfen die erlaubte Höchstgeschwindigkeit zu reduzieren. Die Autos und Landmaschinen rasen in einem Affenzahn vorbei an radelnden Kindern, dass teilweise nur anhalten und ins Feld fliehen hilft	26	4	30
Kommentar	Überbreite Landmaschinen gefährden Fußgänger und Radfahrer	Vor allem bedingt für die Belieferung der Biogasanlage sind auf der Straße monströse Fahrzeuge unterwegs, die beinahe die gesamte Breite einnehmen und rücksichtslos mit viel zu geringem Abstand und hoher Geschwindigkeit überholen.	7	1	8
Idee	Mehr Flächen für junge Bobinger - Neubaugebiet	Aktuell ist ein Neubaugebiet in Planung (Point 5) für gerademal 34 Bauplätze. Ja das ist mehr als in den letzten 10 Jahren, aber hier hat die Stadt auch stark verschlafen. Bitte ruhen Sie sich jetzt nicht auf dem Erfolg der bisherigen Baugebiete aus, es gibt einfach zu viele junge Bobinger, welche bald wegziehen müssen, wenn die Stadt hier nicht noch mehr Grundstücke für Bauplätze anbietet.	53	49	102
Kommentar	Verdichtete Bebauung statt mehr Flächenverbrauch	Unser Flächenverbrauch und die damit verbundene Versiegelung der Flächen und Umweltzerstörung ist bereits jetzt viel zu hoch. Leider ist die Bebauung der jüngst ausgewiesenen Flächen viel zu großzügig. Stattdessen muss eine Nachverdichtung oder zumindest dichte Bebauung erfolgen.	15	2	17
Kommentar	Infrastruktur nicht ausreichend	Dem kann ich nicht zustimmen. Die Stadt Bobingen kommt mit dem Ausbau von Schulen und Kinderbetreuungsplätzen nicht hinterher. Alleine 2022 haben über 120 Familien eine Absage für einen Betreuungsplatz erhalten. Die Stadt Bobingen hat Glück dass der Verantwortliche Angestellte derart engagiert ist und alles in seiner Macht stehende tut, um mit höchsten organisatorischen Aufwand möglichst viele Kinder in der Umgebung noch unter zu bekommen.	5	0	5
Kommentar	Ja, aber am passenden Ort	Sie haben aus meiner Sicht prinzipiell recht mit Ihrem Ansinnen, Bauplätze für jung Bobinger zu schaffen. Allerdings sehe ich den von Ihnen gewählten Ort, falls es nicht nur symbolisch gemeint war, kritisch. - Solange es keine kapazitiv ausreichende Verkehrsverbindung gibt (z.B. eine NW-Spange, die nie sichtbar auf den Weg gebracht wurde), werden die jetzt schon überlasteten Ost-West Achsen noch mehr belastet. - Da in der Point keinerlei Einkaufsmöglichkeiten geplant wurden und es hier wahrscheinlich auch so wäre, wird noch mehr innenstädtischer Verkehr auf den Hauptachsen und allen Schleichwegen erzeugt. - Der Bereich westlich des Schwettinger Weges sollte m.E. weiter als Naherholungspotential genutzt werden. Es wohnen in diesem Bereich jetzt schon sehr viele Leute und er wird ja stark dafür genutzt. Wenn ich mir die Karte so ansehe, gäbe es schon Flächen, z.B. in Bereich der Umgehungsstraße, die viel besser erschlossen sind. Ich weiß nicht, warum man dieses Potential nicht nutzt?	5	0	5
Idee	öffentliche Toilette im Singoldpark	Hallo, ich bin der Meinung, dass 2 öffentliche Toiletten im Stadtgebiet zu wenig sind.	41	3	44
Idee	Parkplätze am Bahnhof / Busshuttle	Um die Verkehrswende zu schaffen, sollte die gute Bahnbindung an Augsburg mehr beworben und die Parkplätze aufgestockt werden. Besser noch wäre ein preiswerter Shuttlebus aus den Randbezirken zum Bahnhof in Stosszeiten.	3	2	5
Idee	konsequente Nutzung erneuerbarer Energien	Setzen Sie auf allen öffentlichen Gebäuden die Nutzung von Photovoltaik um. Denkbar sind auch überdachte Fahrradständer mit Photovoltaik Gerate für den künftigen Bedarf an E-Fahrzeugen ist hier ein immenser Bedarf.	43	4	47
Idee	Lichtverschmutzung / Energiesparen	Strassenbeleuchtung Zur Verringerung der Lichtverschmutzung und um Energie zu sparen, wäre es evtl. möglich jede zweite Strassenlaterne auszuschalten. Viele Laternen werden nicht benötigt. Ein Ausschalten einzelner Laternen führt zwar zu dunkleren Abschnitten aber oft nicht zu stockdunkler Nacht. Die Sicherheit für Fußgänger wäre weiterhin gegeben. Hier könnte durch Vor-Ort Begehungen problemlos getestet werden welche Laternen man ausschalten kann, damit es trotzdem noch hell genug für die Sicherheit ist. Am besten eignen sich hier für lange gerade Nebenstrassen, die Nachts kein hohes Verkehrsaufkommen haben wie z.B. Lechallee, Regensburger Allee, Seitenstrassen in Bobingen Nord oder der Siedlung. Kreuzungen kommen dafür natürlich nicht in Frage.	32	10	42
Kommentar	Ja,	Auch auf Parkplätzen braucht man wohl nachts keine Beleuchtung. Z.B. beim Einkaufszentrum Takko Deichmann oder der Parkplatz beim neuen evangelischen Kindergarten....	9	0	9
Kommentar	Gesundheitsrisiken durch Bestrahlung der Fenster	Weniger und weniger intensive nächtliche Beleuchtung ist in jedem Fall begrüßenswert. Die Straßenbeleuchtung muss auch in Richtung der umliegenden Gebäude abgeschirmt werden, um eine gesundheitliche Gefährdung der Anwohner durch Schlafstörungen zu vermeiden. Insbesondere die moderne und sehr helle, weiße LED-Beleuchtung mit hohem Blaulichtanteil ist kritisch für Mensch und Tier. Hier sollte auf jeden fall auf eine verträgliche Lichtfarbe umgestellt werden.	3	1	4
Idee	Rathausplatz / Tiefgarage	Sollte je mal wieder etwas Geld in der Stadtkasse zur Verfügung stehen, wäre die Planung einer Tiefgarage unter dem Rathausplatz eine sehr gute Lösung zur Behebung des Parkplatzproblems in der Innenstadt. In diesem Zuge könnte man den Platz auch gleich neu gestalten. Sitzgelegenheiten, Gastronomie...	19	8	27
Idee	Neuer Belag Schwettingerweg	Der Schwettingerweg war einst eine beliebte Inlinerstrecke und kann inzwischen, auch aufgrund der landwirtschaftlichen Nutzung der letzten Jahre, nicht mehr als solche genutzt werden. Da für die landwirtschaftliche Nutzung nun ein Feldweg angelegt wurde, wäre es an der Zeit, diese beliebte Freizeitstrecke wieder für alle rollenden Freizeittler herzustellen. Es ist die einzige lange geteerte Strecke in der Point ab von Straßen und in sehr schlechtem Zustand.	32	0	32
Kommentar	Für Kinder unzumutbar	Der Weg wird mit dem Bau der neuen Kindertagesstätte noch mehr genutzt von Kindern. Ein vernünftiges Fahren mit Roller, Inlinern, etc ist nicht möglich!!	1	0	1
Idee	Sanierung der Mädchenschule und Erweiterung der Bücherei	Die Mädchenschule braucht dringend eine neue Gestaltung. Das Angebot der Bücherei sollte erweitert werden. Die sanitären Anlagen sollten frei zugänglich sein und müssen dringend erneuert werden. Der Zugang zur Bücherei sollte auch mit Kinderwagen und Rollstuhl möglich sein. Ideal wäre ein Konzept, dass auch die Bedürfnisse der Laurentiuschule mit aufgreift, da diese direkt nebenan ist und ebenfalls an Raumnot leidet.	13	0	13
Kommentar	Bücherei	Eine neue und größere Bücherei wäre wünschenswert. Die Bücherei sollte barrierefrei gestaltet werden und auch Platz für Treffen und Veranstaltungen bieten. Auch das gehört zum Bildungsangebot einer Stadt wie Bobingen.	1	0	1

STADTBILD, ÖFFENTLICHER RAUM, GEBÄUDE UND FASSADEN

Art	Überschrift	Idee / Kommentar	Like	Dislike	Reaktionen Gesamt
Idee	Neugestaltung der Kreuzung	Viele Schüler überqueren diese unübersichtliche Kreuzung auf dem Weg zur Schule. Es wäre schön, wenn sie übersichtlicher und damit sicherer gestaltet würde. Eine Zebrastreifen wäre wünschenswert.	27	3	30
Idee	Beleuchtung / Gehweg in der Unterführung Tutzingstraße	Diese Unterführung wird von Fußgängern und Radfahrern stark frequentiert. Daher wäre eine Beleuchtung und evtl. ein Gehweg/Fahrradweg sinnvoll.	26	4	30
Idee	Parken im Öffentlichen Raum	Durch (dauerhaft) abgestellte Autos, Transporter und Wohnmobile werden enge Straßen, wie beispielsweise der Singoldanger, stark beeinträchtigt und blockiert. Öffentliche Straßen sollten nicht als private (Dauer-)Parkplätze genutzt werden dürfen, wenn dies zur Beeinträchtigung anderer Verkehrsteilnehmer führt. Insbesondere größere Fahrzeuge wie Mülltonneautos oder die Drehleiter der Feuerwehr sind dadurch an der Durchfahrt behindert.	52	4	56
Idee	Ortsteile der Stadt Bobingen	Warum können keine Ideen für die Ortsteile Siedlung, Straßberg, Reinhartshausen, Waldberg, Kreuzanger und Burgwalden der Stadt Bobingen angelegt werden. Für ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept sollte man m.E. auch die Stadtteile mit einbeziehen und nicht außen vor lassen.	38	0	38
Idee	Ausleuchtung der Krumbacher Straße	Leider gibt es immer noch keine Beleuchtung in der Krumbacher Straße Richtung Siedlung. Hier hieß es doch, dass die dunkle Straße zeitnah ausgeleuchtet werden soll. Grad jetzt in der Herbst/Winterzeit wäre dies wirklich wünschenswert.	108	10	118
Kommentar	Rationale Überlegung	Sicherlich ist viel Licht sehr angenehm und man muss dabei bedenken, dass die Umweltbelastung durch Lichtemissionen ist bereits sehr stark ist. Insbesondere die Alleen als Schlafplätze für Vögel sowie die Uferbereiche der Wertach sollten deshalb unter Berücksichtigung der Umweltbelastung ausgespart bleiben. Ich denke wir müssen wieder lernen mit der Natur zu leben - dazu gehört auch Dunkelheit. Eine Beleuchtung würde zudem keinen Mehrwert für die Sicherheit bringen, da es sich hier nicht um einen Kriminalitätsschwerpunkt handelt. Es handelt sich zudem um eine ländliche Verbindungsstraße wie z.B. nach Inningen, hier gibt es ebenfalls keine Beleuchtung. Die modernen Fahrrad- und Autoleuchten reichen in der Regel aus, um den Weg zu beleuchten. Weiterer Abwägungspunkt sind die Bau- und Betriebskosten.	0	21	21
Kommentar	So viel zum Thema die Straße wäre sicherÖ	https://www.staz.de/region/bobingen/biaulich/ueberfall-72-jaehrige-bobingen-taeter-zieht-frau-angrenzendes-feld-id212199.html	5	0	5
Idee	E-Ladestationen	Auch auf den Parkplätzen vor dem Hotel Schempp/Norma usw. wären Ladestationen ideal	24	0	24
Idee	Wertstoffsammelstelle	Entfernung oder Verlagerung der Wertstoffsammelstelle. Ständige Sperrmüllablagerungen an den Containern. Schandbild und Gefahrenquelle für Bürger und Kinder.	13	0	13
Idee	Energieautarkes Bobingen	Die Stadt Bobingen sollte die Energiewende aktiv gestalten. z.B. -Windkraft in Bürgerhand, -Photovoltaik auf kommunalen Dächern, -LED-Straßenbeleuchtung, -Stromsparwettbewerb, -Energiewerkstatt im Kindergarten, -Nahwärmenetz mit Biogasabwärme -Austausch von Heizungspumpen -PV Pflicht bei Neubauten -eLadestationen -... Man kann sich Wildpoldsried zum Vorbild nehmen, hier wird inzwischen siebenmal mehr Strom produziert wie verbraucht wird.	38	1	39
Idee	als Energiestadt überall Tempo 30	wir sind eine wachsende Stadt mit vielen Kindern und Senioren auf Rädern. Ich schlage vor, dass wir in eine sog. Vorreiterposition gehen und im Landkreis als 30erZone für Aufmerksamkeit sorgen.	34	14	48
Idee	Geschwindigkeitskontrollen bei den Ortstafeln	in allen Einfahrtsstraßen nach Bobingen durchführen lassen; wenn ich mich an die erlernte Geschwindigkeit von 50 km/h halte, dann habe ich fast immer Stoßstangenkontakt vom Nachfolger...so ein Schild taucht doch nicht plötzlich auf....	23	4	27
Kommentar	Stoßstangenkontakt vom Nachfolger	ja das ist mir in Bobingen auch schon extrem negativ aufgefallen, Den Stoßstangenkontakt vom Nachfolger kenne ich aus Augsburg nicht. Die Bobinger haben es eilig....	8	0	8
Idee	Wertiges Erscheinungsbild	Es sollte Vorgaben geben für die Außenreklame des Einzelhandels! Es ist ein buntes Sammelsurium mit oft nicht wertigem Erscheinungsbild!	2	14	16
Idee	Gestaltung Bahnhof und Vorplatz	Das gesamte Erscheinungsbild eines eigentlich hübschen Bahnhofsgebäudes mit den Überdachungen der Treppenabgänge zu den den Bahnsteigen ist, gelinde ausgedrückt, in die Jahre gekommen. Das Gebäude mit dem Vorplatz repräsentiert eigentlich den Ort und ist kein Aushängeschild für Bobingen!	34	0	34
Kommentar	Stärken ausbauen	Eine starke ist der bahnanchluss. Das Gebäude des Bahnhof sollte für Dienstleistungen wie Reinigung, Post, Carsharing oder sonstiges ausgebaut werden, was man nicht online erledigen kann. Sozusagen Sachen, die man ohne viel Umwege vor oder nach der Arbeit erledigen will. Der Bahnhof wird immer mehr zum ersten Anlaufpunkt und ersten Eindruck über eine Stadt!!	4	0	4
Kommentar	Kein sicheres Gefühl für Frauen und Kinder	Der Bahnhof samt Vorplatz ist gerade in der Nacht und in der dunklen Jahreszeit ein Angstraum für Frauen und Kinder. Auch wenn es sich faktisch nicht um einen gefährlichen Ort oder Kriminalitäts-Hotspot handelt, könnte eine Neugestaltung in diesem Bereich (unter Berücksichtigung kriminalarchitektonischer Erkenntnisse) für ein besseres Sicherheitsgefühl sorgen.	5	0	5
Idee	Außen-Renovierung für die Kapelle	Die St. Wendelin Kapelle bräuchte dringend neue Farbe. Evtl. könnte man auch eine Lüftmalerei des St. Wendelin anbringen - das würde das Stadtbild aufwerten.	17	2	19
Idee	Beleuchtung	Der Kleiberweg ist besonders nachts und in der Dämmerung an der Einmündung sehr dunkel und schlecht beleuchtet. Gerade Kinder werden an der TKreuzung und durch die Hecken wenig bis garnicht gesehen und da viele Schulkinder unterwegs sind ist dies zwingend nötig an dieser Stelle eine Beleuchtung zu installieren.	9	0	9
Idee	Singoldpark - Erweiterung	Der Singoldpark sollte auch südlich der Krumbacher Straße erweitert werden, in Anlehnung an die Nordhälfte. Hierfür wäre eine gewisse Breite, die lediglich einen Bruchteil der Öwiesen beanspruchen würde, ausreichend. Auf der übrige Fläche bis zur Poststraße könnte ein nachhaltiges und generationenübergreifendes Wohnquartier geplant werden.	18	14	32

STADTBILD, ÖFFENTLICHER RAUM, GEBÄUDE UND FASSADEN

Art	Überschrift	Idee / Kommentar	Like	Dislike	Reaktionen Gesamt
Kommentar	Singoldwiesen sind ungeeignet als Bauplatz etc	weil das Grundwasser hochsteigt. Jedes Mal gut zu beobachten, wenn die Singold Hochwasser hat. Die Bauerei dort wäre extrem teuer; siehe Ergebnis Jahrhunderthochwasser vor einigen Jahren.... Da schlage ich die Nachverdichtung in der Stadtmitte vor. Entlang der Hauptstraßen stehen einige Altbäude mit sehr großem Grund --- und verfallen, bzw. machen einen heruntergekommenen Eindruck. Da ist die Infrastruktur eher da und auch der Wohnkomfort. Mir ist Grün in der Stadt sehr wichtig. Die Altbäume an der Singold müssten dann weg und schon ist viel Atmosphäre verloren....	8	6	14
Idee	Nachhaltiges Wohnen	Neben einem erweiterten Singoldpark könnte in diesem Bereich ein generationenübergreifendes, nachhaltiges Wohnquartier entstehen. Es ergäben sich dadurch zentrumsnahe Wohnmöglichkeiten und gleichzeitig würde der Süden Bobingens direkter an die Kernstadt angeschlossen werden.	17	11	28
Idee	Gehweg	Die ganze flurstrasse fehlt dringen ein Gehweg . Da sich leider viele nicht an die 30 km/h halten ist es für die Kids in der Dämmerung gefährlich zum Schulbus zu gehen.	26	0	26
Idee	Urbanes Gebiet östlich der Bahn	Ein urbanes Gebiet (Wohnen + Gewerbe) östlich der Bahn hätte mIMn. folgende Vorteile: - mehr Wohnraum schaffen (Angebot und Nachfrage: mehr Angebot an Wohnraum senkt den Preis) - schnelle Verbindung durch Zug nach Augsburg und Umland - Einkaufen und Wohnen liegt zusammen - Flächenverbrauch kann reduziert werden: unten Gewerbe + oben Wohnungen	16	2	18
Idee	Bewohnerparken	Wie auch schon in einem Beitrag zur Anicher Straße genannt, führen hier in der Kurve parkende Fahrzeuge zu Problemen. Die Straße ist schlecht einsehbar und es kommt häufig zu Konflikten mit dem Gegenverkehr. Wenn schon Parkplätze dann nicht im NKnicki sondern an gerader Stelle.	21	5	26
Idee	Bewohnerparken	Aktuell werden viele Straßen als bequemer und vor allem Kostenloser Parkplatz genutzt. Hier nur einige : Landshuter Allee Regensburger Allee Anicher Straße Wertachstraße Poststraße Max Fischer Straße Das Parkplätze ausgewiesen werden ist sicher notwendig, aber nicht für Anwohner die aus Bequemlichkeit , oder um Kosten für einen Stellplatz zu vermeiden ihr Auto auf die Straße stellen. Parken sollte nur für Besucher erlaubt sein, oder für Bewohner die keinen Stellplatz nachweisen können. Dann aber sollte die Stadt daraus Einnahmen erzielen.	30	1	31
Idee	Sanierung Römerstraße	Die Römerstraße ist die alte Hauptstraße der Stadt Bobingen und durch die langjährige Benutzung ziemlich stark belastet gewesen. Fast über die gesamte Länge weist die Straße deutliche Schäden am Straßenbelag sowie zahlreiche Schlaglöcher auf. In diesem Zusammenhang bietet sich die Neugestaltung des Kreuzungsbereichs Wolfsgäßchen, mit der mangelhaft kenntlichgemachten Verkehrsinsel, an. Auch die begleitenden Fußweg und Seitenstreifen bedürfen einer Sanierung und Optimierung. Obwohl Tempo 30 besteht ist die Belastung für die Fahrzeuge nicht zu unterschätzen. Zudem gibt die Straße so kein gutes Bild für unsere Stadt ab, zumal in dieser Straße neben dem stark frequentierten Schlosschen auch die historische Mühle verortet ist.	40	2	42
Idee	E-Ladestation	In Kooperation mit dem Eigentümer könnten hier von Seiten der Stadt Bobingen E-Ladestationen bereitgestellt werden, da der Parkplatz nie zu 100% ausgelastet ist und somit Kapazitäten zur Verfügung stehen.	7	1	8
Idee	E-Ladestation	In Kooperation mit dem Eigentümer könnten hier von Seiten der Stadt Bobingen E-Ladestationen bereitgestellt werden, da der Parkplatz nie zu 100% ausgelastet ist und somit Kapazitäten zur Verfügung stehen.	7	1	8
Idee	Insekten- und Tierwohl	Zur Unterstützung unserer sterbenden Insektenwelt könnten mehrheitlich die begleitenden Grünstreifen mit Bienenwiesen ausgestattet werden. Zudem könnte die Lichtverschmutzung durch effiziente und intelligente Straßenbeleuchtung optimiert werden (vgl. Ottobeuren im Allgäu, hier sind manche Seitenstraßen zwischen 22 und 5 Uhr nicht beleuchtet).	16	1	17
Idee	KEINE Fußgängerzone!	Im Bereich der Hochstraße, sowie auch der restlichen Innenstadt, sollte KEINE Fußgängerzone geschaffen werden. Dies würde nur zu einem Abzug der ortsansässigen Läden führen, da Kunden die Geschäfte nicht mehr direkt erreichen könnten. Auch die Attraktivität für die Neuansiedlung von Ladengeschäften würde hierdurch extrem leiden.	31	10	41
Kommentar	die Anfahrtszeiten	könnten doch geregelt werden, für den Lieferverkehr und somit auch für Abholer... das Sortiment gucken macht man immer zu Fuß Ich glaube sogar, dass mit etwas Kreativität in Sachen Service sehr viel möglich wäre.	9	5	14
Idee	Vorrichtung für Hundebeutel	Nachdem täglich hier die ganzen Herrchen und Frauchen mit Ihren Hunden spazieren gehen, wäre es toll, wenn eine Vorrichtung für Hundebeutel angebracht werden kann. Leide sind zu viele Leute nicht in der Lage die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde mitzunehmen. Vielleicht würde eine solche Vorrichtung etwas an der Situation ändern.	6	1	7
Idee	Parkscheibe	Eine Aufhebung der Parkscheibenpflicht wäre eine Bereicherung für die Anwohner.	1	12	13
Idee	Spielplatz im Zentrum	Im Zentrum wäre ein kleiner Spielplatz zu empfehlen. Die Kinder springen stattdessen auf der Grünfläche/Büble herum (gefährlich, da direkt an der Straße) oder spritzen an den Fontänen Passanten und Gäste des angrenzende CafEs nass. Das verscheucht Besucher. So könnte man auch für die Eltern den Besuch im angrenzenden CafE interessanter gestalten bzw. mehr Familien ins Zentrum locken. Der Spielplatz hinter dem Rathaus ist leider zu weit ab vom Schuss.	0	1	1

Art	Überschrift	Idee / Kommentar	Like	Dislike	Reaktionen Gesamt
Idee	Geschäftsadresse	Hallo ich bin Geschäftsführer vom Partyservice Deutschenbaur, wenn es ginge wäre es toll meine Firma in der Karte auch zu markieren.	0	0	0
Idee	Öffentliches WLAN	Zu einer zukunftsorientierte Stadt ist ein öffentliches WLAN im innerstädtischen Bereich unerlässlich. Hierüber könnten sich Firmen über eine Startseite für die Anmeldung in das Netz präsentieren. Um Missbrauch zu unterbunden sollte eine Anmeldung vorgeschaltet werden, die z.B. einen Zugangscod per SMS sendet. Weiterhin können durch einen transparenten Proxyserver unerwünschte und verbotene Seiten blockiert werden (Zustimmung durch Nutzer erforderlich). Für Rückfragen, stehe ich natürlich gern zur Verfügung.	35	7	42
Idee	Attraktivität Bobingens für Besucher (Touristen, Fremdenverkehr) hervorheben	Obwohl die Stadt Bobingen eine für auswärtige Besucher sehr günstige Lage hat -- Nähe zu Augsburg, München, Allgäu, Voralpenland -- und über eine gute Verkehrsanbindung verfügt (Bahn, B17, Fahrradwege), wird nichts getan, um diese Attraktivität hervorzuheben. Denkbar wäre ein Fremdenverkehrsbüro, das entsprechende Marketing-Aktivitäten voran treibt (v.a. Schulerschluss mit den Tourismusbehörden berühmter Standorte). Außerdem ist es dringend notwendig, das bislang eher dürftige Angebot an Hotellerie und Gastronomie dergestalt zu verbessern, dass investitionswilligen Unternehmern aus diesem Bereich die Unternehmensgründung am Standort Bobingen erleichtert wird -- idealerweise durch Förderung, zumindest aber durch Unterlassen von Verhinderung.	12	1	13
Idee	Unverpacktladen	Es wäre schön einen Unverpacktladen in der Stadt zu haben- hier oder an anderer Stelle.	59	5	64
Idee	Außergastronomie	Eine Gastronomie mit kindgerechtem Außenbereich wäre wünschenswert. Am besten als Ausflugsziel in Wertach -oder Fahrradwegnähe.	17	1	18
Idee	Stadt Markt umgestalten.	Man könnte das Konzept vom Bobinger Stadt Markt verändern. Während der Zeit an dem er stattfindet, sind bestimmt viele wie ich auch, in der Arbeit. Normalerweise komm ich nur in Urlaub mal hin. Ausserdem hätte ich gerne das man mehr regionale Anbieter herholt. Es kann schon mal eine kleine Rundreise werden, wenn man Gemüse, Eier oder Milchprodukte bei regionalen Anbieter einkaufen will. Vielleicht könnte man den Stadt Markt vorrübergehend auf Nachmittags verlegen und sehen ob die Nachfrage steigt.	26	2	28
Idee	Gastrowunsch	Ich ver misse in Bobingen ein gemütliches Restaurant, welches gesundes Essen anbietet, Abends und vor allem auch zur Mittagszeit geöffnet hat, mit Wochen-/Tageskarte - gerne Abwechslungsreich - mit lokalen Zutaten ... schön, wäre es auch, wenn Abends Cocktails angeboten werden und es auch mal Live-Musik gäbe.	37	1	38
Idee	zuwenig Hausärzte in Bobingen	leider ist es schwer geworden, einen Hausarzt in Bobingen zu finden. Viele Praxen sind so voll, dass keine Neupatienten angenommen werden können. Was wird von Seiten der Stadtverwaltung unternommen, um neue Ärzte auf Bobingen aufmerksam zu machen?	34	0	34
Idee	wo / bei wem soll die ältere Bevölkerung Oberbekleidung etc.	vor Ort einkaufen? Wir haben in dieser Richtung keine Möglichkeit, unser Geld in Bobingen zu lassen.	27	1	28
Idee	Ärztelhaus	Das geplante Ärztelhaus beim Rathaus Ist meines Erachtens der verkehrte Standort. Da die Patienten zu 90 % per Auto kommen, benötigt man sehr viel Platz sehr viele Parkplätze und gute Zufahrtswege. Die sind an diesem Standort nicht gegeben. Ich könnte mir sehr gut den jetzigen Lidl Standort vorstellen, da die Infrastruktur für diesen Platz ideal ist. Bushaltestelle Parkplätze Verkehrsanbindungen werden meines Erachtens für Bobingen perfekt. Des weiteren wäre die Erweiterung möglich, beim neben stehenden ehemaligen Nettomarkt, der leer steht. VG Günter Rotter	31	2	33
Idee	Lindauer Straße für Fußgänger unattraktiv	Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens und der hohen gefahrenen Geschwindigkeiten ist die Lindauer Straße für Fußgänger und potentielle Kunden von Geschäften vollkommen unattraktiv. Verkehrsberuhigung und Verlagerung von Durchgangsverkehr würde die Attraktivität steigern.	4	2	6
Idee	Ärztelhaus	hier könnte ich mir ein Ärztelhaus gut vorstellen.	0	0	0

Art	Überschrift	Idee / Kommentar	Like	Dislike	Reaktionen Gesamt
Idee	spezielle Kippeneimer für Raucher im gesamten Stadtgebiet	damit die Vermüllung durch achtlos weggeworfene Kippen aufhört wünsche ich mir gut sichtbare Kippenabfalleimer und die Bekanntmachung dieser Standorte im Stadtbote bzw. auf Banner etc. im Stadtgebiet.	14	8	22
Kommentar	Kippen sind Sondermüll	In Zigarettenfiltern sind bis zu 1000 Schadstoffe nachweisbar; bis Kippen verrotten vergehen Jahre mit Boden- und Abwasserbelastung. Noch kann kein Müllunternehmen so den Restmüll vorsortieren. Spezielle Kippeneimer wären eine hilfreiche Möglichkeit.	6	0	6
Idee	Sichere Fahrradständer an Wanderparkplätzen einrichten	Bobingens wichtigste Wanderparkplätze sollen mit Fahrradständern ausgestattet werden, um eine Nutzung von Fahrrädern alternativ zu Autos zu ermöglichen. auch hochwertige (Elektro-) Fahrräder müssen sicher abgestellt werden / festgemacht werden können, wie z.B.: - an der Wertach ggr. dem Krankenhaus für die Runde um den Stausee - am Grillplatz und beim Wasserwerk am Leitenberg / Straßberg für die vielen Walker und Spaziergänger - am Beginn vom TrimmDich Pfad, Nähe SSV-Sportplatz Bobingen Siedlung für die Wanderer und Sportler	7	1	8
Idee	3 Straßen an der St-Wendelin-Kapelle	An der St.-Wendelin-Kapelle verlaufen 3 Straßen auf engstem Raum, die allesamt in die Hochstraße münden. Es wäre schön, wenn 2 Straßen oder wenigstens eine aufgegeben wird und daraus ein schöner Platz zum Verweilen entsteht.	114	7	121
Idee	Ausbau Inline Hockeyplatz	Um im Sommer auf dem Inline Hockey Platz noch besser spielen und trainieren zu können wäre eine ovale Bande, die hüfthoch ist toll. Hinter den Toren wären Fangnetze perfekt. Vorbild könnte die Außeneisfläche in Königsbrunn sein. Diese Maßnahmen sind sicherlich auch mit finanzieller Unterstützung lokaler Unternehmen umsetzbar. Die Banden könnten an Sponsoren verkauft werden.	31	2	33
Kommentar	Inlinehockeyplatz	Gute Idee. Vorbild kann auch der Inlinehockeyplatz in Gersthofen sein. Ohne Bande macht das Spielen wenig Sinn/Spaß.	3	0	3
Idee	Generationenpark - Ausbau des Waldspielplatzes in der Siedlung	Leider fehlt es meiner Meinung nach in Bobingen an schönen Spielplätzen. Der Generationenpark in Oberotmarshausen ist ein schönes Beispiel was einen schönen Spielplatz betrifft, der von Menschen unterschiedlichsten Alters genutzt werden kann. Leider ist der Spielplatz im Neubaugebiet in der Siedlung ein Witz, den hätte man sich gleich sparen können. Es wäre schön wenn der Spielplatz in der Siedlung am Wald erweitert werden könnte, freie Fläche wäre noch da. Zum Beispiel ein Wasserspielplatz oder auch weitere Spielmöglichkeiten für Groß und Klein. Es ist traurig dass die Bobinger immer auf Spielplätze in angrenzenden Orten zurückgreifen müssen. (Wasserspielplatz Königsbrunn, Spielplatz Wehringen, etc.)	29	0	29
Idee	Wasserspielplatz verbessern	Die Pumpen am Wasserspielplatz gehen leider auch im Sommer nicht. Hier könnte man außerdem mehr Möglichkeiten zum Pritscheln schaffen (mehr Wasser-Straßen o.ä.). Dann wäre der Bereich auch wieder attraktiver und die Kinder hätten Beschäftigung.	29	0	29
Idee	Wasserspielplatz	Der Wasserspielplatz in Bobingen könnte verbessert werden. Der Bagger lässt sich von Kindern kaum bedienen, die Schachtringe in die das Wasser fließt sind für einen Spielplatz auch eher ungewöhnlich, es gibt wenig Möglichkeiten mit dem Wasser zu spielen. Vorbild dafür könnte der Wasserspielplatz in Königsbrunn sein. Wir würden uns einen Ausbau des Wasserspielplatzes in kindgerechter Art und Weise wünschen.	48	0	48
Kommentar	Ausweitung des Wasserspielplatzes	Leider versickert das Wasser oft, bevor die physikalischen Effekte bei der Staumauer auftreten. Mehr Dynamiken (z. B. Wasserrad, Stauung, Leitungen usw.) könnten hier auch einen Lerneffekt erzielen und ggf. könnten Infotafeln etwas über unseren wertvollsten Rohstoff und seine Nutzung erklären und so auch einen Mehrwert für unsere Grundschulen bieten. Gegebenenfalls könnte man den unteren Bachlauf mit einbinden. Ein Beispiel für einen tollen Wasserspielplatz finden Sie z. B. hier: http://www.hinterweidenthal.de/og_hinterweidenthal/Erlebnispark%20Teufelstisch/Deutsch/	3	0	3
Idee	Neue Grünfläche	Bobingen und seine Neubaugebiete wachsen. Das ist gut so. Um ein schönes Stadtbild zu erhalten wäre es wichtig jetzt schon den nächsten Park zu planen und anzulegen. Ein Großteil aller Bobinger geht zwischen Schwettinger Weg, Auwald und Staustufe spazieren. Falls hier keine großzügige Grünfläche eingeplant wird, geht eine entscheidende Erholungsmöglichkeit für alle Bürger verloren. Außerdem könnte hier auch ein neuer Spielplatz entstehen. Bei schönem Wetter sind die Spielplätze in Bobingen mittlerweile ziemlich überfüllt.	51	4	55
Idee	Schaukel für Babys	Der Spielplatz im Singoldpark gehört zu den am stärksten frequentierten. Es sollte deshalb eine Möglichkeit geben, dass dort auch Babys und Kleinkinder schaukeln können, die sich noch nicht selbst festhalten können.	19	2	21
Kommentar	Klettermöglichkeit für Große	Zudem könnte der Spielplatz für ein Klettergerüst für größere Kinder erweitert werden z. B. so eine Pyramide. An den Fitnessgeräten wird eher nur Blödsinn gemacht ;-)	9	1	10
Idee	Spielplatz auch für Kleinkinder	Der Spielplatz ist wirklich toll, nur für die ganz kleinen ist nicht wirklich viel zum spielen da. Es wäre toll, wenn für Kleinkinder zum Beispiel ein separater Sandkasten da wäre, oder ein kleiner Kletterturm.	13	5	18
Idee	Rundreise anstatt Hackschnitzel	Auf den Spielplätzen in Bobingen werden immer mehr Holzhackschnitzel als Belag verwendet. Zum Barfußlaufen im Sommer ist das, gerade für die Kinder, sehr unangenehm. Wir würden uns wünschen dass hier Rundkies oder Sand verwendet wird.	10	11	21
Idee	Spielplatz verbessern	Wir haben unheimlich viele Kinder hier um den Spielplatz herum. Es gibt die evangelische Kindertagesstätte sowie das Neubaugebiet Point IV mit Kindern im Alter von 2 Monaten bis 10 Jahren. Der aktuelle Spielplatz ist sehr tristlos, es gibt weder ein schönes Klettergerüst für groß und klein noch einen schönen Sandkasten geschweige denn eine Rutsche. Da auch die Krippen und Kita Kinder dort hingehen sowie viele Anwohner mit ihren Kindern wäre es toll dort ein wenig kindgerechter zu werden. Die aktuellen NSpieleräte sind in die Jahre gekommen und werden so gut wie nicht bespielt. Nur geschaukelt und Kastanien gesammelt wird fleißig 😀 Hier treffen so viele Kinder aufeinander und es wäre wirklich toll wenn hier mehr Spielplatz entsteht und weniger Einöde.	114	2	116
Idee	Erhalt des Hallenbades	Gerne ohne großen Schnick-Schnack! Das Bad ist Lebensqualität für Bobingen	75	0	75
Kommentar	Familienbad	ich bin für die Errichtung eines Ganzjahresfamilienbades wie es schon fertig geplant war. Gerade Attraktionen wie ein Solebecken, Wasserrutsche ...steigern den Mehrwert für Bobingens Bürger.	0	0	0

Art	Überschrift	Idee / Kommentar	Like	Dislike	Reaktionen Gesamt
Idee	Kleinkindereignete Spielplätze	Leider gibt es in ganz Bobingen nur eine einzige Schaukel für Kleinkinder. Es wäre toll, wenn es auf den Spielplätzen mehr Spielgeräte für Kleinkinder gäbe.	10	0	10
Idee	Attraktivere Gestaltung des Parkes	Schwabmünchen hat es vorgemacht: Der Park wurde über einige Zeit immer mehr verschönert, und tolle Angebote ausgebaut. Wir haben in Bobingen einen tollen Park mit viel Potential. Ein Verschönerungsverein, ähnlich wie in Schwabmünchen, würde bestimmt einige kreative und engagierte Leute zusammenbringen.	39	0	39
Kommentar	Kleinkinder-Schaukeln	Es fehlt übrigens auf vielen Spielplätzen an Kleinkinder-Schaukeln. Wir haben so viele Spielplätze mit Schaukeln, aber eben nicht für die Kleinsten. Sehr schade. Gerade im Singoldpark wäre zudem eine Eltern-Kind-Schaukel empfehlenswert.	0	0	0
Idee	Bolzplatz	Leider gibt es in der vogelsiedlung kein Platz wo die Kids Fußball oder Basketball spielen können!!! Dies sollte auf dem Spielplatz hier auf dem leider etwas lieblosen Spielplatz dringend wieder erlaubt werden.	30	0	30
Idee	Ententeich aufwerten	Der Ententeich (Ententümpel) schaut nicht einladend aus. Mit ein bisschen Aufwand könnte dieser sicher wieder schöner gemacht werden.	13	2	15
Idee	Fußballtor für Kinder	Ein Fußballtor für Kinder wäre hier sinnvoll. Diese schießen zwischen Laterne und Baum (Torsersatz) durch, in Richtung Straße (Gefahr).	8	1	9
Idee	Spielplatz erneuern	Der existierende Spielplatz an der Sudentenstraße neben der Kita St. Felizitas ist einfach trist und traurig. Die Spielgeräte sind beschmiert und die Einzäunung ist massiv. Auch Bobingen Nord verdient einen attraktiven, einladenden Spielplatz.	6	0	6
Idee	Bolzplatz	Dieser Bolzplatz ist unmöglich. Zwei große Tore in einem großen Abstand, wo Kinder nicht spielen können. Des Weiteren ist die Pflege mehr als mangelhaft. Hohes Gras, Maulwurfshügel!	3	2	5
Idee	Baggersee für Bobingen	In der ungenutzten Kiesgrube könnte für geringe Kosten ein öffentlicher Baggersee etabliert werden. Vorbild könnte der See in Graben sein. Es müsste natürlich entsprechende verkehrsrechtliche Besonderheiten bedacht werden, um ein Parkchaos wie am Freibad zu verhindern.	38	12	50
Kommentar	Freibad und Badeseen sind bereits vorhanden	Wir haben ein tolles Freibad hier in Bobingen und mehrere schöne Badeseen in der Umgebung. Die nicht unerheblichen Investitionen kann man sich sparen.	12	6	18
Idee	Tischtennisplatte	Ausbessern der Platte wäre nötig. Außer dem sollte etwas gegen Vandalismus getan werden	7	0	7
Idee	Mehr Beleuchtung im Park	In den Morgenstunden der Wintermonate ist auf dem Schulweg durch den Park (Gymnasium KöBrunn, Mittelschule) noch dunkel. Hier wäre mehr Beleuchtung für den sicheren Weg wünschenswert.	2	0	2
Idee	Mehr Schwimmkurse für Kinder	Es wäre wünschenswert, dass die Stadt (z.B. in Zusammenarbeit mit Förderverein Aquamarin oder einer anderen Schwimmschule) mehr Schwimmkurse für Kinder anbietet. Schwimmen ist eine absolut wichtige Fähigkeit, die Plätze in den Kursen sind immer sehr knapp, die Nachfrage riesengroß. Es wäre auch schön, wenn die Kurse durch die Stadt subventioniert wären, die Kurspreise sind für viele Eltern sehr hoch.	3	0	3
Idee	Fußballplatz	Dieser Fußballplatz ist völlig verwahrlost und magelhaft gepflegt. Vorschlag hier: Den eingezäunten Platz als Fußballplatz ertüchtigen und in die bestehenden Fußballplätze des TSV Bobingen integrieren! Augenscheinlich wird dieses Feld nicht wie konzipiert als Fußballplatz benutzt. (vor kurzem wurde er als gassi geh Platz benutzt) Hier sollte dringend eine Lösung her zumal steht auch noch eine Fluchtanlage zur Verfügung!	2	2	4
Idee	Freizeitgestaltung für Jugendliche	Es ist sehr schön, dass wir so viele Spielplätze in Bobingen haben. Allerdings sollten wir nicht vergessen, dass auch die kleinen immer größer werden. Für Jugendliche ist das Angebot sehr spärlich und unser Jugendzentrum ist nicht gerade empfehlenswert. Man könnte sich ein Beispiel an dieMatrix in Königsbrunn nehmen, um eine sinnvolle Beschäftigung für die Jugend zu schaffen.	9	0	9
Idee	Neue Dreifachturnhalle	Viel neuer Wohnraum benötigt auch Platz für die vielen neuen Kinder in einer Turnhalle!	0	0	0
Idee	Statt Ganzjahresbad ein Schwimmleistungszentrum mit Sporthalle	Zwei Fliegen mit einer Klatzche...Neues Hallenbad als Schwimmleistungszentrum mit einer neuen Dreifachturnhalle und alle Kinder in Bobingen hätten Platz für Sport!	0	0	0
Idee	Öffentliche Nutzung der Tennishalle	Die alte Tennishalle könnte statt ein Lager auch eine Sporthalle abgeben! Praktisch wäre auch die alte Wirtschaft als Vereinsheim	0	0	0

Art	Überschrift	Idee / Kommentar	Like	Dislike	Reaktionen Gesamt
Idee	Barrierefreier Bahnhof	Für die nahe Zukunft wünsche ich mir einen barrierefreien und gepflegten Bahnhof und Bahnhofplatz.	59	1	60
Idee	Zentrale Ausgabestelle für gelbe Säcke	Es wäre wünschenswert, dass die gelben Säcke wieder eine ZENTRALE Ausgabestelle erhalten, wie z. B. all die Jahre vor Corona über im Rathaus erhältlich sind. Für ältere und behinderte Mitbürger ohne eigenen Pkw ist es nicht zumutbar, dafür zum Wertstoffhof Michael-Schäffer-Straße zu fahren, um dann eine Rolle gelber Säcke zu erhalten.	150	2	152
Kommentar	Gelbe Säcke	Sehr gute Idee. Am Rathaus kommt man ja doch öfter vorbei!	51	0	51
Kommentar	Ausgabestellen für Gelbe Säcke	Vielleicht wäre es möglich die Ausgabe auch über Supermärkte, wie z.B. V-Markt, zu gestalten, da die Öffnungszeiten des Rathauses nicht unbedingt für Berufstätige geeignet sind.	9	0	9
Kommentar	gelbe Säcke im Rathaus	finde ich super, denn ich bin blind. Ich weiß nicht wie ich zum Wertstoffhof rauskommen kann!	8	0	8
Kommentar	gelbe Säcke wieder im Rathaus	ich bin ebenfalls sehbehindert und kann deswegen auch kein Fahrrad fahren. Das bedeutet, dass ich gezwungen bin, von der Singold Halle bis zum Wertstoffhof zu Fuß zu gehen. dies ist eine maßlose Zumutung, weil ich diesen Weg nicht alleine bestreiten kann und zudem nur eine einzige Rolle gelber Saecke bekommen kann. ich wünsche mir, dass die verantwortlichen Personen noch einmal in sich gehen und diese Entscheidung im Sinne gehandicapt der Personen überdenken! Danke!	8	0	8
Idee	Barrierefreier Bahnhof	Ein barrierefreier Bahnhof ist längst überfällig.	64	0	64
Kommentar	Ein Armutszeugnis	Die Verantwortlichen sollten sich mal mit den europäischen Konventionen für Menschen mit Handicap beschäftigen! Wie lange will die Stadt noch zuschauen?	8	0	8
Idee	Bücherei barrierefrei	Ich bin Mutter von drei Kindern, das Kleinste aktuell 5 Monate. Leider ist es unmöglich, mit dem Kinderwagen in die Bücherei zu gelangen. Sehr schade!	17	2	19
Idee	Bahnhof Barrierefrei	Der Bahnhof ist nicht nur für Rollstuhlfahrer eine Zumutung, sondern auch für Eltern mit Kinderwagen.	52	0	52
Kommentar	Priorität	Eines der wichtigsten Baustellen in Bobingen. Für eine Stadt in der Größe ein untragbarer Zustand. Geredet wird schon lange darüber, wo ist der Aktionismus??	2	0	2
Idee	Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen	Um in die schöne Natur zu gelangen haben es Rollstuhlfahrer oder gar Kinderwagen sehr schwer da die Gehwege teilweise zu eng oder zu hoch sind. Die Meisten müssen an der Straße geschoben werden. Das ist sehr schade, zumal das Tempolimit 30 sehr selten eingehalten wird.	9	0	9
Kommentar	Tempolimit Flurstr.	Das Tempolimit wird nahezu NIE eingehalten. Ebenso wird regelmäßig die Rechtst-vor-Links-Regelung z.B. Falkenweg oder Entenweg vom durchgehenden Verkehr missachtet. Gerade Fahrradfahrer werden hier oft übersehen. Es wäre sinnvoll, in der Flurstr. durch Aufpflasterungen, Schwellen oder Versätze und Einengungen (z.B. durch Blumenkübel) die Geschwindigkeit des Durchgangsverkehrs zu reduzieren. Außerdem sollte die Ausschilderung des Tempolimits (Zone 30) erneuert und z.B. durch Markierungen auf der Fahrbahn erweitert werden. Die Zone 30 Schilder bei der Tankstelle und beim alten Wertstoffhof sind schlecht zu sehen und verblichen.	4	1	5
Kommentar	Bordsteinkanten	es wäre gut, bei allen neuen Bauvorhaben die Bordsteinkanten abzusenken, gerade in Kreuzungsbereichen.	0	0	0
Idee	Fußweg absenken	Wenn man von der Brunnenstraße kommend nach links Richtung Augsburgs Straße möchte, muss man als Fahrradfahrer mitten auf der Straße stehen bleiben und dann sein Fahrrad auf den Bordstein heben. Ein abgesenkter Fußweg könnte hier helfen.	14	0	14
Kommentar	Mehr Sicherheit in der Brunnenstraße / Abzweigung Hochstraße Brunnenstraße	Die Absenkung ist von Vorteil, allerdings ist der Fußweg grundsätzlich zu schmal und wird oft durch parkende Autos versperrt. Die parkenden Autos zwingen auch den Rechtsabbieger in den Gegenverkehr, auch wäre ein Zebrastreifen zum Überqueren der Hochstraße ein Beitrag zur Verkehrssicherheit gerade für Kinder, Verkehrsampeln sind nur in großen Abständen an der Straße und werden auf Grund der Distanz nicht genutzt. Die 30km Beschilderung ist schlecht einsehbar, es wird oft über die 30km/h gefahren, eine regelmäßige Geschwindigkeitskontrolle wäre hier sinnvoll und könnte die Gefahr der in der Brunnenstraße sowie umliegend Wohnende Kinder (ca. 15 Kinder) schützen.	3	0	3
Idee	Bahnhof barrierefrei, bzw. mit Aufzug	Kinderwagen & Rollstuhl gerechtes Gelände.	19	0	19
Idee	Bahnhof Bobingen	Die Fahrradleiste ist viel zu nah an der Wand. Kein Platz. Ein Pavillon am Rathausplatz ist sinnvoll. Wenn Veranstalten sind zum Beispiel Christkindelsmarkt. und schlechtes Wetter da n stehen wir im regen.	1	0	1

Art	Überschrift	Idee / Kommentar	Like	Dislike	Reaktionen Gesamt
Idee	Gewerbeerweiterungen schaffen	Hallo, es gibt so gut wie keine Gewerbeerweiterungsmöglichkeiten für junge Selbständige. Dies könnte an der markierten Stelle, aber auch an anderen Flächen realisiert werden. Es geht um Handwerker / Mittelstand.	49	3	52
Idee	Seniorenwohnanlagen mit TG	mit Blick auf die wachsende Alterspyramide wünsche ich mir spezielle Wohnanlagen für Ältere mit öffentlichen Mitteln finanziert. Wohnen im Alter braucht andere Gebäude; Anfahrten; zentrale Plätze und Versorgungsmöglichkeiten	26	2	28

Art	Überschrift	Idee / Kommentar	Like	Dislike	Reaktionen Gesamt
Idee	Fahrradstraßen einrichten zur Verkehrsberuhigung und schnellem Zugang zu Zentrum und Bahnhof	Aus den neuen Rand-Wohngebieten soll Familien der Zugang per Fahrrad erleichtert werden durch Einrichtung von Fahrradstraßen wie z.B. durch: - die Verbindung vom Schwettinger Weg (Point 4) über die Anicher Straße zur Römer Straße und zum Zentrum - die Verbindung von Bobingen Nord entlang der Bahnlinie (vorhandener Feldweg auf der Ostseite) zum Bahnhof	8	10	18
Idee	Verbesserungen am Bahnhof für Radfahrer	- zusätzliches Angebot von (überdachten) Fahrradständern im Südbereich zur Entlastung des Kreuzungsverkehrs mit Fußgängern - Schaffung von Wegfahrmöglichkeiten von den Fahrradständern im Nordbereich, es fehlt eine einfache Durchfahrt zur Herrmann-Hesse-Straße - neue Fahrradrinnen auf beiden Treppenseiten zur sicheren Nutzung (von DB freigegebene Typen installieren) - vorhandene Anlagen regelmäßig ausmisten und reinigen, Schrotträder sind zu entfernen	23	2	25
Idee	Querungshilfe zur sicheren Überquerung der Königsbrunner Straße mit dem Fahrrad	Von Oberottmarshausen kommend endet der Radweg auf der linken Seite vor der Königsbrunner Straße. Es fehlt eine Querungshilfe über die Verkehrsinsel zur Gutenbergstraße auf die rechte Seite auf den Radweg.	28	10	38
Kommentar	Gefahrenbereich	Ein unübersichtlicher und gefährlicher Bereich. Hier gehört ein Kreisverkehr mit ausreichend Sicherheit für Radfahrer her!	10	3	13
Idee	Querungshilfe zur sicheren Überquerung der Augsburgers Straße mit dem Fahrrad	Von der Point kommend entlang der Brunnenstraße bei St. Wendelin fehlt die Hilfe für Radler zur Überquerung der Augsburgers Straße, es ist rechts abzubiegen. Dieser Weg ist wichtig für Schüler auf dem Weg nach Königsbrunn.	146	2	148
Kommentar	Gefährliche Kreuzung Hochstraße/Bischof-Ulrich-Straße:	Gefährliche Kreuzung Hochstraße/Bischof-Ulrich-Straße: durch viele neue Anwohner/die dichtere Bebauung in der Hochstraße ergibt sich zwangsläufig auch ein höheres Verkehrsaufkommen an dieser Kreuzung. Besonders auch ältere und behinderte Anwohner überqueren hier die Straße um zum Ärztehaus, Apotheke oder zum Einkaufszentrum zu gelangen. Auch der Fahrradverkehr hat zugenommen und ist an dieser Kreuzung besonders gefährdet, da der Radweg beidseitig bereits an der St. Wendelin Apotheke endet und sich die Straße durch die Fußgängerinsel auch noch verengt. Viele Schulkinder überqueren hier die Hochstraße auf dem täglichen Schulweg, Gerade um diese Zeit ist diese Kreuzung vom Berufsverkehr extrem frequentiert.	19	0	19
Kommentar	Absolut wichtig	Ich finde diesen Hinweis sehr sehr wichtig! Ansonsten sind die ernststen Unfälle nur die Frage der Zeit.. Vor allem für die Schulkinder, die in wärmeren Monaten nach Königsbrunn mit dem Fahrrad fahren, wäre hier eine sinnvolle, sichere Lösung mehr als notwendig.	0	0	0
Idee	Radweg / Radstreifen für Bahn-Unterführung in der Bischof-Ulrich-Straße	Die Bahn-Unterführung soll ergänzt werden durch einen Fahrradweg / Fahrradstreifen für die Schüler von und nach Königsbrunn.	67	7	74
Kommentar	Fehlplanung	Ein Musterbeispiel für eine verkehrstechnische Fehlplanung. Radverkehr spielt hier keine Rolle. Unbedingt nachbessern und Sicherheit schaffen für Radfahrende und Fußgänger:innen.	16	3	19
Kommentar	Sehr wichtig für die Sicherheit der Kinder	Ich finde das vor allem für die Sicherheit der jungen Fahrradfahrer sehr sehr wichtig.	0	0	0
Idee	Römerstraße als Fahrradstraße	Zur Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern und Entlastung der Hochstraße soll die Römerstraße als Spiel- oder Fahrradstraße umgewidmet werden. Die Anzahl der Autoparkplätze muss begrenzt werden. Autos parken auf den wenigen vorhandenen Bürgersteigen. Eine Bepflanzung mit Bäumen soll für besseres Klima sorgen.	39	115	154
Kommentar	Römerstr. ausbessern	Warum sollen Radfahrende verdrängt werden? Vor allem muss die Römerstr. endlich mal ausgebessert werden. Die Schlaglöcher sind einfach nur gefährlich!	5	3	8
Idee	Tempolimit 30 km/h in der Hochstraße	Um unnötigen Straßenlärm zu vermeiden und um die Hochstraße sicherer zu machen, ist es dringend erforderlich in der Hochstraße ein Tempolimit einzuführen. Beispielhaft ist bereits das Tempolimit ab dem Kreisverkehr im Herzen der Stadt, welches die Lebensqualität und die Sicherheit deutlich verbessert hat.	270	56	326
Kommentar	Warum nicht in der gesamten Stadt?	Ich finde, in Bobingen wird zu schnell gefahren. Wenn sich alle an derzeit meist geltenden 50km/h halten würden, könnte man ja gelassen bleiben. Mir ist es aber inzwischen schon öfters passiert, dass Autofahrer versucht haben, in der Krumbach er Str. kurz nach der Singoldhalle zu überholen. Vielleicht könnte das Abhilfe schaffen?	124	8	132
Kommentar	Tempolimit 30 km/h in der Hochstraße	an der Hochstraße sind etliche neue Wohngebäude entstanden. Überwiegend handelt es sich um hochpreisige Eigentumswohnungen. Viele Familien, auch mit Kindern, haben dort ihr neues Zuhause gefunden. Nicht zu vergessen der Neubau an der Hochstraße von Dumberger Bau/Singold Wohnbau wo derzeit weitere 25 Wohnungen entstanden sind. Weitere Bauvorhaben an der Hochstraße sind in Genehmigung. Leider gibt es Probleme mit den hohen Geschwindigkeiten des Autoverkehrs auf der Hochstraße, die sich vor allen durch starke Lärmbelastung, Luftverschmutzung und durch die gefährliche Kreuzung Hochstraße/Bischof-Ulrich-Straße zusammen setzen. Lärmbelastung: An der Hochstraße kann man sich auf den Terrassen und Balkonen kaum normal unterhalten, da der Straßenlärm extrem laut ist. Hier handelt es sich um reine Wohngebäude mit Familien. Tempo 30 innerorts senkt den Verkehrslärm um 3 bis 4 Dezibel (dbA) gegenüber Tempo 50. Das entspricht einer Halbierung des wahrgenommenen Lärms.	114	10	124
Kommentar	Tempolimites wäre schon viel erreicht, wenn in der Hochstr. (30 Zone) endlich mal ein das Tempo und die Lautstärke der Fahrzeuge kontrolliert würde....	112	0	112
Kommentar	Tempolimit	Es wäre schon hilfreich, wenn sich die Autofahrer generell an die zugelassene Geschwindigkeit halten würden. Dann wäre es auch insgesamt sicherer und der Lärm geringer. Es müsste viel mehr kontrolliert und geblickt werden in Bobingen. Die Römerstraße ist hier auch ein Beispiel. Enge Straße, teilweise keine Fußwege und doch gibt es am Tag so viele die hier durchfahren als wäre 50 km/h oder mehr erlaubt. Es wird auch oft auf Kinder oder erwachsene Fußgänger keine Rücksicht genommen, die werden noch von den Autos an den abgesenkten Fußwegen weggedrängt, wenn ein Auto entgegen kommt.	108	0	108
Idee	LKW - Durchfahrtsverbot für die Stadt	Wir haben in Bobingen eine verkehrstechnisch sehr gute Umgehungsstraße, die alle nördlichen und östlichen Orte schnell erreichbar macht. Diese Umgehung wird aber zu wenig genutzt. Deshalb ist ein LKW-Durchfahrtsverbot dringend erforderlich.	320	5	325

Art	Überschrift	Idee / Kommentar	Like	Dislike	Reaktionen Gesamt
Idee	Querungshilfe zur Sicherung Überquerung der Lindauerstrasse zu Fuß oder dem Fahrrad	Zur sicheren Überquerung der Lindauerstrasse auf Höhe Koloniestraße wäre eine Ampel oder zumindest ein Zebrastreifen wünschenswert. Hier queren viele Fußgänger bzw. Fahrradfahrer die Straße z. B. Für die Schule, den Kindergarten, Fußballplätze, Skaterpark, Singoldhalle usw.	171	10	181
Idee	Fußgängerüberweg	Auf der Höhe von EDEKA und Bäckerei Wolf überqueren viele Fußgänger die Hochstraße, sodass auch hier ein Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) hilfreich wäre.	95	11	106
Idee	Breiter Gehweg	Im Bereich der Augsburgsberger Straße nördlich und südlich der Wertachstraße ist der Gehsteig sehr eng. Gerade mit Mülltonnen ist es gefährlich mit Kindern an der viel befahrenen Hauptstraße zu gehen	7	5	12
Idee	Querungshilfe Wertachstraße	Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer an der Unübersichtlichen Kreuzung	38	6	44
Kommentar	Kreisverkehr	Ja die Kreuzung ist für alle Verkehrsteilnehmer schwierig weil z.B Rechtsabbieger aus der Wertachstraße nicht nach links sehen können, wenn auch jemand links abbiegt. Außerdem fahren hier die meisten auf der Augsburgsberger Straße mit zu hoher Geschwindigkeit. Wäre hier nicht ein Kreisverkehr oder intelligente Ampel mit Bewegungssensoren sinnvoller. Wenn zu dem ganzen Verkehr auch noch ein Zebrastreifen oder Fußgängerampel wie z.B. in der Bahnhofstraße dazukommt, dann ist das Chaos perfekt.	14	4	18
Kommentar	Querungshilfe Radfahrer	Als Radfahrer brauche/will ich hier keine Querungshilfe, da ich als Verkehrsteilnehmer mich mit den Autos in der Abbiegespur einordne. Allerdings führt hohes Verkehrsaufkommen (Neubaugebiete Point & Siedlung) zu langen Wartezeiten und Rückstaus in die Wertachstraße.	7	13	20
Kommentar	Tempolimit	An der Kreuzung Augsburgsbergerstraße und Wertachstraße wäre ein Tempolimit auf 30kmh angebracht. Die massive Lautstärke an dieser Kreuzung, durch zu schnell fahrende PKWs/LKWs/Traktoren, macht das Wohnen dort sehr unangenehm und auf Dauer krank.	10	2	12
Kommentar	Schulkinder	Vor allem Schulkinder, die täglich von Point aus nach Königsbrunn mit dem Fahrrad fahren, sind hier hohen Risiken ausgesetzt..	0	0	0
Idee	Zebrastreifen	Die Querunginsel in der Wertachstraße zusätzlich mit Zebrastreifen ausstatten. Schulkinder werden an der Insel nicht wahrgenommen. Somit könnte die Sicherheit des Schulweges bzw. der Weg zur Bushaltestelle erhöht werden.	74	7	81
Kommentar	Zebrastreifen	Es wurden Kinder bereits beim Überqueren der Straße angefahren und verletzt.	1	0	1
Idee	Querungshilfe Ende Singoldpromenade an der Max-Fischer-Straße	Um zu Fuß oder mit dem Rad in die Max-Fischer-Straße nach Westen oder von dieser in die Singoldpromenade zu gelangen, würde hier eine bessere Straßenbeleuchtung sowie eine Querungshilfe wesentlich zur Verkehrssicherheit beitragen. Zusätzlich könnte darüber nachgedacht werden, den Bereich der Max-Fischer-Straße zwischen Einmündung Singoldpromenade und Zebrastreifen Parkplatz Industriepark mit 30 km/h zu limitieren.	21	5	26
Idee	Verkehrsberuhigter Bereich	Das Viertel beginnend mit der Rembrandtstr. ist bereits so angelegt, dass kein Durchgangsverkehr möglich ist. Da dort viele junge Familien mit Kindern leben und diese tagtäglich auf den Straßen spielen (Kettcar-, Roller-, Fahrrad - fahren) macht es durchaus Sinn das Viertel zum verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen.	63	5	68
Kommentar	Wer hier finde ich nicht stimmt, hat wohl keine Kinder	Wer hier finde ich nicht stimmt, hat wohl keine Kinder	5	0	5
Idee	Kreisverkehr Bobinger Büble	Statt der Kreuzung wäre an dieser Stelle ein Kreisverkehr ein großer Vorteil, da er sicher ist und so der Verkehrsfluss weniger unterbrochen ist als bei Ampeln.	52	17	69
Idee	Querung Wertachstrasse auf Höhe des Schwettinger Grabens ist unübersichtlich	Die Überquerung der Wertachstrasse vom Schwettinger Weg Richtung Norden auf den Ahweg ist für Fahrradfahrer und Fußgänger gefährlich: Um freie Sicht auf Fahrzeuge, welche in Richtung Krankenhaus unterwegs sind, zu haben, muss die südliche Fahrspur der Wertachstrasse fast bis zur Mittellinie betreten werden. Als Gegenmaßnahme würde ein Parkverbot von der neuen Bushaltestelle auf der Südseite der Wertachstrasse bis zum Schwettinger Graben ausreichen.	11	4	15
Idee	Parkverbot vor Glascontainern	Vor allem am Abend und am Samstag ist der Bereich vor den Glascontainern immer zugesperrt, so dass man sein Leergut heranschieben muss. Daher wäre direkt davor ein Parkverbot hilfreich.	9	3	12
Kommentar	Verlegung der Container	Die Container gehören überhaupt woanders hin. Die wilden Müllablagerungen um die Container sind einfach nur gefährlich und ein Schandbild.	4	0	4
Idee	Überquerung	Es sollte die Möglichkeit und Machbarkeit einer Überquerung der Max-Fischer-Straße vom Parkplatz IWB zum Werk in Betracht gezogen werden. Die Idee eine Fußgänger Brücke vom Parkplatz ins Werk..... Weitaus ungefährlicher als der Zebrastreifen.....	24	9	33
Kommentar	Überquerung	Danke für den Vorschlag ! Da in der Vergangenheit mehrere beinaheunfälle sowie Unfälle mit Personenschaden zustande gekommen sind.	8	0	8
Kommentar	Fussgängerampel	Super Vorschlag! Hier würde z.B. eine Fussgängerampel oder Blinkleuchten für den Hinweis eines Überganges schon sehr helfen. Auf der Strasse sind sehr viele Raser unterwegs. Die Beleuchtung am Zebrastreifen ist auch ein Witz. Im dunklen ist er sehr schwer erkennbar.	10	0	10
Idee	Fußgängerüberweg	An der Kreuzung Mayerweg und Mozartstrasse überqueren viele Fußgänger insbesondere Schulkinder die Straße, sodass hier ein Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) sehr hilfreich wäre.	18	3	21
Idee	Weitere Verkehrsberuhigung Hochstraße	Zwischen Kirchplatz und Gisela-Heim-Platz (Kanape) wird die Hochstraße in eine Spielstraße umgewidmet. Damit ist Einzelhandel und Gastronomie für den Zielverkehr nach wie vor erreichbar, der Durchgangsverkehr wird erschwert. Alle Verkehrsteilnehmer sind gleichberechtigt, was die Sicherheit für Passanten und Fahrradfahrer deutlich erhöht. Genauso wird durch die Verkehrsberuhigung die Aufenthaltsqualität verbessert.	126	39	165
Kommentar	Parkplätze anpassen	Bei dieser Idee müssten dann aber auch die Parkplätze umgebaut werden. Diese schrägen Parkplätze bei denen man beim Ausparken 0,nix sieht wären im Falle einer Spielstraße ein noch größeres Sicherheitsrisiko. Die Idee an sich finde ich super!	21	8	29

Art	Überschrift	Idee / Kommentar	Like	Dislike	Reaktionen Gesamt
Kommentar	Verkehrsberuhigung oder nur Anliegerverkehr	Also Neubinger kann ich sagen, dass der Bereich um die Eisdielen bezüglich der Bebauung ein sehr gutes Bild abgibt. Mit der Eisdielen und dem Canapé als inoffizielle Stadtmitte, ergänzt um Bäckerei, Apotheke etc. haben wir tatsächlich sowas wie einen Innenstadtbereich. Das Verweilen und schlendern in diesem Bereich ist für mich weniger angenehm. An schönen Tagen und in der Rushhour ist das Queren der Straße nicht ohne weiteres möglich. Hinzu kommt im Sommer der Poser-Verkehr vor der Eisdielen. Zu prüfen wäre, ob es Möglichkeiten gibt, das Befahren dieses Bereichs für die meisten motorisierten Verkehrsteilnehmer so unangenehm und unpraktisch wie möglich zu gestalten. Entweder durch bauliche Lösungen oder durch organisatorische (Anliegerverkehr etc.). Vorrang für Fußgänger und Radfahrer, damit ein fast schon Fußgängerzone ähnlicher Bereich mit lockerer Bepflanzung und Raum zum Verweilen entsteht. So lange hier der heutige Verkehr durchfließt, geht das nicht.	79	5	84
Kommentar	Der Poser-Verkehr mit Protzautos nervt in der ganzen Hochstraße.	Geplante, provozierte Fehlzündungen, extreme Motorengeräusche, überhöhte Geschwindigkeiten - Tempo 30 in der ganzen Hochstraße würde das Problem schnell eindämmen. DAS NERVT ANWOHNER !!!	60	2	62
Kommentar	Prollautos	Die Poser-/Protzautos nerven wirklich tierisch. Es wird die Hochstraße abgefahren im Kreisverkehr gewendet und das gleiche wieder von vorne. Oder es wird über die Pestalozzistraße dann Mayerweg wieder umgedreht und wieder mit lautem Geräuschpegel durch die Gegend gefahren. Es sollte in diesem Bereich mehr Geschwindigkeitskontrollen oder Fahrzeugkontrollen geben.	0	0	0
Idee	Ladepark Dr.-Landrat-Frey-Platz	In Kooperation mit einem Ladenbetreiber bietet sich diese Parkfläche perfekt an, um die umliegenden Anwohner mit Lademöglichkeiten für Elektroautos zu versorgen. Die Ladesäulen können im Mittelstreifen zentral aufgestellt werden und beide Seiten versorgen.	23	3	26
Kommentar	Bobingen als lebenswerte Stadt kann hier die Chance auf eine Vorreiterrolle in puncto E-Mobilität und Zukunft wahrnehmen!	Lieber Ideengeber, eine super Idee, bin ich voll dabei. Aber nicht nur für E-Kfz geeignet, sondern durchaus zur Nutzung der E-Mobilität aller Art, wie z.B. E-Bikes u.ä. Generell ist ein E-Mobilitätskonzept sehr aktuell begrüßenswert und flächendeckend im ganzen Bobinger Stadtgebiet und den Ortsteilen denkbar. Ist das beim Energieteam bereits in Diskussionen berücksichtigt? Bobingen als lebenswerte Stadt kann hier eine Vorreiterrolle einnehmen.	0	0	0
Idee	Lademöglichkeiten am Bahnhof	Installation von Lademöglichkeiten am Bahnhof, dann können die Elektroautos der Pendler geladen werden. Wegen der langen Standzeit reichen niedrige Ladeleistungen, was die Investition in die Infrastruktur verringert.	27	3	30
Idee	Ladesäulen an der Singoldhalle	Es sollten Lademöglichkeiten an der Singoldhalle installiert werden. So können Gäste des Freibads und der Singoldhalle während des Aufenthaltes bequem ihr Elektroauto aufladen. Ergänzend gerne auch an den Parkplätzen direkt vor dem Freibad/Hallenbad in der Parkstraße.	26	4	30
Idee	Verkehrsberuhigung Poststraße	Die Poststraße sollte dringend in eine 30er Zone umgewandelt und mit Querungshilfen versehen werden. Der Kreuzungspunkt Quellenweg-Poststr.-Venusberg ist hier besonders hervorzuheben: - Viele Verkehrsteilnehmer übersehen die Verkehrszeichen und gehen von einem Rechts-vor-Links aus. - Es ist vor allem für Kinder sehr gefährlich, die Poststr. zu überqueren. Und das nicht nur an dieser Stelle. Es ist ein reines Wohngebiet und Beispiele aus anderen Städten zeigen, dass durchaus auch stärker frequentierte Straßen in Wohngebieten beruhigt werden können. Das sollte heutzutage Standard sein.	58	26	84
Kommentar	30 würde auch die Ausfahrt aus den Tiefgaragen	deutlich erleichtern, da viele Fahrer gar nicht mit uns Anwohnern rechnen und die Garagenausfahrten auf dem Schirm haben	8	0	8
Kommentar	Sicherheitsrisiko für Schulkinder durch parkende Fahrzeuge Quellweg	vom Quellweg kommend wird die Sicht durch parkende Fahrzeuge versperrt. Gerade für die Schulkinder ein großes Risiko. Bei großen Fahrzeugen ist die Sicht sogar für Erwachsene erheblich eingeschränkt. Für Verkehrsteilnehmer der Poststraße ist die Einmündung zum Quellweg nicht ersichtlich. Deshalb sollte mindestens ein Halteverbot am Quellweg oder besser sogar ein Zebrastrifen an dieser Stelle für Sicherheit sorgen. Durch diese Art der Überquerungshilfe würden die Verkehrsteilnehmer besonders auf die Schüler aufmerksam.	5	0	5
Idee	Augsburger Straße abbiegend in die Bischof-Ulrich-Straße zur Vorfahrtsstraße machen.	Von der Augsburger Straße abbiegend in die Bischof-Ulrich-Straße könnte man zur Vorfahrtsstraße machen, Das würde den Verkehr in der Hochstraße und im Zentrum etwas beruhigen und Stadtauswärts an der Kreuzung Hochstraße-Augsburger Straße-Bischof-Ulrich-Straße abbremsen.	61	28	89
Kommentar	Kreisverkehr	An diese Stelle wäre ein Kreisverkehr vorteilhafter. Da ansonsten die Autofahrer aus der Augsburger Straße blockiert werden.	19	2	21
Idee	Zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h bereits nach dem Kreisverkehr Königsbrunner Str.	Es wäre für die Kreuzung Königsbrunnerstr / Gutenbergstr. vorteilhafter, dass das Zeichen Zeichen 274-50 - Zulässige Höchstgeschwindigkeit bereits nach dem Kreisverkehr Königsbrunner Straße steht, damit die Autos nicht mit 70 km/h in die Stadt / die Kreuzung einfahren.	30	17	47
Kommentar	Zusätzlicher Kreisverkehr	Ich finde es gehört ein zweiter Kreisverkehr dort angebracht kein Tempo Limit nach unten weil wer hält sich daran am Kreisverkehr stoppt jeder und man kann diese große unübersichtliche Kreuzung gut bewältigen. Es kracht hier immer wieder vermehrt das letzte vor drei Tagen war wieder ein Verkehrsunfall dort. Bitte überdenken Sie es und bringen dort einen zweiten Kreisverkehr an die Leute wo diese Kreuzung überqueren müssen sind dankbar. Liebe Grüße	10	2	12
Idee	Bushaltestelle Isarstraße	Die Bushaltestelle Isarstraße war absolut notwendig, muss aber in puncto Sicherheit verbessert werden. Die Geschwindigkeit ist hier nicht begrenzt, es gibt keine Überquerungshilfe und keine unterstützende Beleuchtung. Außerdem verdecken die Bäume im Sommer das Haltestellenschild, so dass für Autofahrer überhaupt nicht erkennbar ist, dass hier eine potentielle Gefahrenstelle ist. Die Gesamtsituation ist sehr unübersichtlich. Es sind aber morgens und mittags viele Kinder an der Bushaltestelle und müssen auch die Straße überqueren.	17	0	17
Kommentar	Parkverbot Haltestelle Isarstraße	Zudem müsste hier ein Parkverbot rund um die Haltestelle eingerichtet werden, da die parkenden Autos den Gegenverkehr von Krankenhaus kommend auf die linke (Gegen-) Fahrbahn zwingen und somit ein zusätzliches Sicherheitsrisiko beim Überqueren der Straße darstellen.	3	0	3
Kommentar	Barrierefreiheit Haltestelle	Es scheint fast so, als sei die Haltestelle komplett erhöht (nicht an gegebener Stelle abgesenkt), was das Verlassen der Haltestelle für Menschen mit Rollator schwierig oder für Menschen mit Rollstuhl nahezu unmöglich macht. Beim Bau einer neuen Haltestelle sollte auf sowas doch geachtet werden, oder?	4	0	4

Art	Überschrift	Idee / Kommentar	Like	Dislike	Reaktionen Gesamt
Kommentar	Überdachte Bushaltestelle	Eine überdachte Bushaltestelle wäre aus meiner Sicht für die wartende Fahrgäste (viele Kinder und ältere Menschen) sehr sinnvoll.	0	0	0
Idee	Ümbau Wolfgäßchen	Das Wolfgäßchen führt die Fußgänger und Radfahrer in beide Richtungen - Die aus Ost-Süden kommende in den Singoldark - Die aus West-Norden kommende (Point Bewohner) in die Innenstadt / Schüler in die Schule / zur Bushaltestelle. Leider ist die Straße auch mit Autos in beide Richtungen befahrbar. Es soll eine Lösung gefunden werden, damit die Straße sicherer für die Fahrradfahrer / Fußgänger benutzt wird, z. B. Umbau als Einbahnstraße.	19	15	34
Kommentar	Wolfgässchen	Das Wolfgässchen ist der mittlere Zufahrtsweg in die Point und dementsprechend hoch frequentiert. Ebenso die Anicher Strasse und Regensburger Allee. Die Point ist ansonsten nur im Norden über die Wertachstrasse und im Süden über die Krumbacher Strasse erreichbar. Eine Einbahnstrasse wäre hier nicht zielführend, da der Verkehr dann über die Römerstrasse ausweicht. Ein Ausbau ist aufgrund der engen Bebauung nur schwer umsetzbar. Vorschlag: Die 30er Zone ausdehnen auf das obere Wolfgässchen. Da sich die Autofahrer nur selten an die Zone 30 halten, wären häufigere Geschwindigkeitskontrollen wünschenswert. Auch könnte man durch 30 Zeichen auf der Strasse auf die Geschwindigkeitsbegrenzung hinweisen.	16	0	16
Kommentar	Parkverbot an beiden Seiten	Ständiges halten und anfahren belasten Anwohner und Umwelt.	3	2	5
Idee	Kreisverkehr Liebfrauenkirche	Rückbau des angeblichen Kreisverkehrs vor der Liebfrauenkirche Sie ist nicht nur ein Verkehrshindernis, sondern auch ein erhebliches Unfallrisiko. Die Idee einen Kreisverkehr einfach nur aufzumalen ist meiner Meinung nach gescheitert. Ich weiß von einigen Unfällen und ich hatte auch schon ein paar beinahe Unfälle im Kreisverkehr. Die Leute halten sich nicht daran und fahren einfach geradeaus drüber. Auch als Fußgänger hat man keine Sicherheit mehr, die Ampel ist außer Betrieb und es wurde kein Zebrastreifen eingerichtet.	38	36	74
Kommentar	Kreisverkehr Liebfrauenkirche.	Ich denke der Kreisverkehr macht durchaus Sinn. Die nach Bobingen einfach an den Fahrzeuge werden langsamer. Man könnte noch intensiver auf den Kreisverkehr hinweisen, zum Beispiel mit Bumps.	30	7	37
Kommentar	Kreisverkehr	Ein Kreisverkehr ist bestimmt sinnvoll...nur das dieser, bestimmt der schlechtest gemachte ist, den ich kenne 😒	18	6	24
Kommentar	Zebrastreifen	Dieser Kreisverkehr ist im Grunde eine gute Idee. Zumindest wurden da Kosten gespart. Allerdings fehlt eindeutig der Zebrastreifen. Dies sollte noch umgesetzt werden. Die Argumente der Unfallgefahr leuchten mir nicht ein. Wenn jeder ordentlich fährt, dann passiert auch weniger.	3	0	3
Kommentar	Gestaltung des Kreisverkehrs	Ein Bürgerprojekt könnte sich der Gestaltung der roten Fläche annehmen (spart Kosten für die Stadt). Mir ist bewusst, dass große Fahrzeuge den roten Kreis befahren, jedoch könnte eventuell ein Teil davon begrünt (Rückbau der versiegelten Fläche) und kostengünstig gestaltet werden (gerne auch ein Schüler-Projekt).	0	1	1
Idee	Verkehrsberuhigt/ Halteverbote	Es befindet sich hier ein Spielplatz und der Zugang zu einem Kindergarten. Dementsprechend sind hier viele Kinder unterwegs. Autos und Kleinbusse parken am Straßenrand, so das man oftmals von der Koloniestr. kommend keine Einsicht in diese Straße hat. Auch fahren die Autos hier teilweise ziemlich schnell. Verkehrsberuhigte bzw. eine Spielstraße mit eingeschränktem Parkverbot wäre hier sicher eine gute Option um manch gefährliche Situationen zu entschärfen.	36	6	42
Kommentar	Tempolimit bei Kindergarten	eine Überwachung der 30er Zone würde schon helfen!	2	0	2
Idee	Tempo 30 in der Wertachstraße	Die Wertachstraße muss sehr häufig von Kindern zu Fuß, auf dem Fahrrad oder auf dem Roller überquert werden. Zusätzlich befinden sich dort ein Kindergarten und Bushaltestellen. Es gibt sogar Schilder, die auf die Gefahrensituation hinweisen. Dennoch darf hier mit Tempo 50 durchgefahren werden.	37	18	55
Idee	Weitere Verkehrsinsel / Zebrastreifen	Es ist m. E. eine weitere sichere Querungsmöglichkeit an der Wertach Straße dringend notwendig (Richtung Krankenhaus / Höhe Mündung Landsberger Allee) Die bisherige Verkehrsinsel liegt strategisch ungünstig und wird daher häufig nicht genutzt, insbesondere nicht von Kindern / Jugendlichen. Grundsätzlich wäre auch eine Tempobeschränkung auf 30 km/h in der gesamten Wertachstraße begrüßenswert.	28	3	31
Idee	Tempo 30	Die Bischof-Ulrichsstraße als Tempo 30 Zone ausschreiben. Nicht nur Tagsüber fahren die meisten zu schnell. Erst recht in der Nacht, wird diese Straße gerne als Rennstrecke benutzt. Inklusiv regelmäßiger Überwachung	32	18	50
Kommentar	Parkverbot auf beiden Seiten	Als eine der wichtigsten Verbindungen zwischen Bobingen und Königsbrunn ist die Verengung durch parkenden Fahrzeuge auf eine Fahrspur für Umwelt und Anwohner eine Belastung.	5	0	5
Idee	Halteverbot	Halteverbot im Mündungsbereich. Aufgrund von den vielen Parkenden Fahrzeugen ist die Einfahrt in die Schlesierstraße recht umständlich. Im Mündungsbereich wäre ein Halteverbot sehr hilfreich	12	2	14
Kommentar	StVO	Gemäß Paragraph 12 StVO ist das Parken bis zu 5 Meter vor und hinter Einmündungen und Kreuzungen verboten. Die kommunale Verkehrsüberwachung sollte hier vielleicht einen Schwerpunkt setzen, anstatt nur Parkscheiben in der Hochstraße zu kontrollieren.	1	0	1
Idee	Anbindung zur B17 Bobingen Nord	Eine Anbindung an die B17 - bei Königsbrunn Nord / Bobingen Nord / Nord-Ost-Spange ist für viele Pendler eine Erleichterung.	25	8	33
Kommentar	Auffahrt Inningen nutzen	Ich kann mir nicht vorstellen dass eine Anbindung an Königsbrunn Nord schneller auf die B17 führen würde als wenn man aktuell Inningen aufführt. Ich nutze aus der Point auch diese Auffahrt. Da hält mich dann eher die Kreuzung bei der Aral-Tankstelle auf :-)	2	3	5
Idee	Ampelphase an den Singoldschulen verlängern	Die Ampelphase an den Singoldschulen ist für Fußgänger sehr kurz. Gerade zu den Stoßzeiten zu Schulbeginn und Schulschluss gehen hier viele v.a. Grundschüler auf einmal über die Ampel. Eine kleine Gruppe schafft es trotz flottem Schritt nicht bei grün auf der anderen Seite zu sein und auf der Zwischeninsel ist zu wenig Platz. Entweder gehen die Kinder bei rot weiter oder stehen halb auf der Straße. Eine längere Grünphase für Fußgänger hätte vielleicht auch den hübschen Nebeneffekt, dass weniger Elterntaxis auf das Schulgelände fahren :-)	33	3	36

Art	Überschrift	Idee / Kommentar	Like	Dislike	Reaktionen Gesamt
Idee	Parkplätze Singoldhalle zu Schulbeginn und -ende sperren	Die Parkplätze der Singoldhalle werden leider zur Schulzeit als Elterntaxi-Parkplätze genutzt obwohl extra eine Kiss-and-goodbye-Zone am Festplatz angelegt wurde. Die Einfahrt in diese Parkplätze kreuzt den Fußweg von zig Schulkindern auf die oft keine Rücksicht genommen wird. Gerade Erstklässler überreißen hier einfach nicht, dass sie kucken müssen, egal wie oft man es predigt. Es muss doch nicht wieder erst was passieren bevor gehandelt wird. Ein zeitlich begrenztes Parkverbot außer für Personen mit Berechtigungsschein könnte hier Entspannung schaffen	35	6	41
Idee	Ampel	Man kommt hier von Königsbrunn kommend sehr schlecht raus.	26	11	37
Kommentar	Sicherer für Fußgänger und Radfahrer	Ich stimme dem zu dass man dann besser rauskommen würde und gleichzeitig könnten Fußgänger und Radfahrer aus der Point kommend sicherer die Straße überqueren	9	2	11
Idee	Parkverbot	gegenüber Tübingerstr. in der Anicher Strasse (Ausfahrt). Für LKW schwierig, Bordstein bereits beschädigt.	7	1	8
Idee	getrennte Ein- und Ausfahrt Edeka	Vermeidung von Staus auf dee Hochstrasse	29	12	41
Idee	Erweiterung Halteverbot	Wenn man vom Wolfsgässchn kommend in die Anicherstr. fährt, kann man aufgrund der links in der Kurve parkenden Autos den Gegenverkehr nicht sehen und es kommt häufig zu Beinahezusammdnstößen. Der Einfahrende muss dann zurücksetzen, damit der Gegenverkehr raus kann.	26	2	28
Kommentar	Parksituation Anicher Straße	Einerseits tragen die geparkten Autos auch zur Verlangsamung des Verkehrs bei. Andererseits entstehen tatsächlich jeden Tag viele gefährliche Situationen. Zur besseren Sicht um die Kurve würde es schon helfen, wenn die (in Richtung Hochstraße) vordersten 2-3 Parkplätze an der Straße entfallen.	13	5	18
Kommentar	Gefährliche Situationen einfach vermeidbar	Gefährliche Situationen entstehen nur, weil die Verkehrsregeln nicht eingehalten werden. Weniger Parkplätze verlagern das Problem. Keine Lücken mehr.	0	1	1
Idee	Spiegel für bessere Einsehbarkeit	Die Kreuzung Lechallee/Illerstraße ist nicht einsehbar. Hier gab es schon häufig brenzlige Situationen, v. a. mit Kindern auf Fahrrädern auf dem Fußweg. Ein Spiegel ggü., Ecke Donaustraße, würde helfen.	8	1	9
Idee	Tempolimit 30 km/h für Wertachstraße	Um die Wertachstraße deutlich sicherer zu machen, ist es dringend erforderlich in der gesamten Wertachstraße ein Tempolimit einzuführen. Die Wertachstraße hat hier in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen: es gibt ein Behindertenwohnheim, mehr Anwohner und mehr Bushaltestellen (wichtiger Schulweg!) Die temporäre Zone 30 beim neuen Kindergarten ist nicht ausreichend.	43	19	62
Kommentar	Tempo 30 Wertachstraße & Zebrastreifen	Viele Kinder aus den umliegenden Wohngebieten müssen die Wertachstraße zur Rush Hour auf den Weg zur Bushaltestelle überqueren. Es gab bereits Unfälle mit verletzten Kindern!!!	5	0	5
Idee	vegetarisches Schulessen	Ich würde mir wünschen, dass das Schulessen nur ein- bis zweimal die Woche Fleisch enthält und dafür einmal wöchentlich Hülsenfrüchte wie Linsen/Bohnen etc.	24	56	80
Idee	Zebrastreifen, Straßenerhebung oder Ampel	An dieser Stelle ist die Überquerung wirklich sehr gefährlich, überhaupt für die Kinder, weil es die Verkehrsmittel aus verschiedene Richtungen kommen und man sieht nicht gut, die aus dem Kreisverkehr kommen. Zebrastreifen, Straßenerhebung, Ampel oder etwas anders für die Unterstützung der Überquerung unseren Schulkinder wäre es wirklich sehr hilfreich und sicherer. Außerdem, die Fußgänger bleiben stehen, weil ein Auto kommt, aber nach dem Warten stoppt sich das Auto und lässt den Fußgänger überqueren. Das ist unsinnig, wenn die Kinder unter Regen oder schlechtes Wetter sind. Mit Zebrastreifen oder etwas ähnliches haben die Fußgänger die Priorität und müssen sie nicht warten. Sie überqueren schnell und mit weniger Risiko und das weite Autos muss nicht stoppen da der Fußgänger überquert hat, bevor das Auto ankommt.	25	5	30
Kommentar	Kreuzung inkl. Kreisverkehr	Im Endeffekt wäre es sinnvoll diesen Kreuzungsbereich vollumfänglich auf Optimierungsmöglichkeiten zu prüfen. Denn auch die Querung des Wolfsgässchens bei der Ausfahrt des Kreisverkehrs runter zur Singold ist sehr gefährlich für Fußgänger/Radfahrer. Rings um den Kreisverkehr sind fast wöchentlich die Geländer An-/Umgefahren. Usw.	19	0	19
Idee	Kreisverkehr	Ein Kreisverkehr zur Entlastung der Rush Hour	63	5	68
Kommentar	Entlastung für Schalmestr./Ecke Aral	Wenn der Verkehr in der Wertachstraße zu Stoßzeiten schneller abfließen könnte, würde es den Ausweichverkehr durch Hirtenstr. - Schalmestr. - Ecke ARAL deutlich reduzieren. Das wäre für die Anwohner angenehmer und vor allem würde es für die Bushaltestelle in der Hirtenstr. mit den Schulkindern mehr Sicherheit bedeuten!	3	1	4
Idee	Verkehrsberuhigung	Die Unterfeldstraße ist eine Sackgasse. Leider fahren bedingt durch die Baustellen immer wieder sehr schnell Baufahrzeuge durch sowie landwirtschaftliche Fahrzeuge. Da dort einige junge Familien mit Kindern leben und diese auch auf der Straße spielen bitten wir darum die Unterfeldstraße zum verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen.	22	1	23
Idee	Verlängerte Ampelphase für Fußgänger	Die Ampelphase ist für Fußgänger sehr kurz. Ein Erwachsener kommt bei schnellen Schritt nicht bei grün auf die andere Seite. Kinder gehen grundsätzlich bei rot weiter. Eine längere Grünphase für die Fußgänger wäre wünschenswert.	34	8	42
Idee	Einseitiges Parkverbot	In der gesamten Schwabenstraße sollte dringend über ein einseitiges Parkverbot nachgedacht werden. Es ist komplett die linke und rechte Seite zugeparkt. Ein Durchkommen ist gefährlich, unübersichtlich und eine Schneeräumung im Winter fast nicht möglich.	26	2	28
Kommentar	Parksituation	Ich bin auch der Meinung, dass hier etwas passieren muss. Allerdings würde ein Parkverbot die Parksituation nicht verbessern, sondern die Parkplatznot nur verschlimmern. Hier müsste die Stadt ein entsprechendes Konzept erarbeiten. Die vielen Lieferwagen erschweren die Durchfahrt immens und rufen immer wieder Gefahrenquellen hervor. Kreuzungs und Einmündsbereiche müssen größer freigehalten werden.	9	0	9
Idee	Kreisverkehr Königsbrunner Straße / Gutenbergstraße	Umgestaltung der Kreuzung Königsbrunner Straße / Gutenbergstraße als Kreisverkehr: Verlangsamung des Verkehrs stadteinwärts und gleichzeitige Vereinfachung von Abbiegevorgängen. Außerdem: mehr Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer.	50	4	54

Art	Überschrift	Idee / Kommentar	Like	Dislike	Reaktionen Gesamt
Idee	Spiegel an Kreuzung Max.-Kolbe-Str. - Lechallee	Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sollte gegenüber der Einfahrt von der Maximilian-Kolbe-Straße in die Lechallee dringend ein Spiegel angebracht werden. Beim Queren und besonders beim Linksabbiegen in die Lechallee kommt es regelmäßig zu gefährlichen Situationen. Das betrifft sowohl Autofahrer als auch radfahrende Kinder auf dem Heimweg von der Schule und Spaziergänger/Gassigeher in Richtung Schwettinger Weg.	14	1	15
Idee	Halteverbot im Mündungsbereich	Halteverbot im Mündungsbereich. Aufgrund von den vielen parkenden Fahrzeugen, besonders zu den Stoßzeiten Bring -u. Abholzeit KiGa, ist es sehr unübersichtlich. Es gilt auch noch Rechts vor Links wo auch oft übersehen wird. Auch für Radfahrer gefährlich.	15	1	16
Idee	Zebrastreifen	An dieser Stelle ist die Straße sehr breit und es handelt sich um eine Kreuzung. Kinder kommen da nur sehr schwer über diese Straße. Fände da wäre ein Zebrastreifen oder ähnliches angebracht.	10	4	14
Idee	Spielstrasse	Spielstraße für den Bereich der Zufahrt Koloniestrasse 1-3 Da es sich um eine Sackgasse handelt spielen hier viele kleine Kinder in dem Bereich vor den Häusern, üben Fahrradfahren etc.. Leider versperrt eine TG-Einfahrt die Sicht in die 90 Grad Kurve und es kommt regelmäßig vor, dass hier einfahrende Fahrzeuge mit hoher Geschwindigkeit um die Ecke fahren. Für die spielenden Kinder ist das eine große Gefahrenquelle. Schritttempo in diesem Bereich würde helfen	5	0	5
Idee	Verkehrsberuhigung	Blöderweise ist die Ausfahrt der Tiefgarage vor 5 Jahren in die Spielstraße der Adolph-Kolping-Straße gelegt worden. Das führt gerade hier zwischen Lechallee bis zur Adolph-Kolping-Str. 4g zu viel Verkehr. Zudem wird sich leider oftmals nicht an Schrittgeschwindigkeit gehalten. In der Nähe ist der große Abenteuerspielplatz. Viele Kinder drehen hier täglich mit ihren kleinen Fahrzeugen die Runde. Eine Verkehrsberuhigung mit Blumenkübeln/liegenden Steinen oder ähnliches im Bereich Adolph-Kolping-Straße vor dem betreuten Wohnen würde effektive Gefahrenreduzierung schaffen.	5	3	8
Idee	Tempo 30 und Fahrradreifen am Sigmund Sportpark	Im Sigmund Sportpark haben viele Kinder Sporttraining (Fußball, Leichtathletik, Shorinji Kempo...). Leider ist das Anfahren mit dem Fahrrad nicht ungefährlich da die Einfahrten recht uneinsehbar sind, Tempo 50 gilt und kein Fahrradweg vorhanden ist. Hier wäre eine Geschwindigkeitsbegrenzung und zumindest ein Fahrradstreifen hilfreich	31	6	37
Kommentar	Fahradweg und Beleuchtung	Hier ist dringend ein extra Fahrradweg notwendig, die Kids können nicht alleine zum Sportplatz /Sigmund Park radeln da die Autofahrer dort leider immer viel zu schnell unterwegs sind und die Straße sehr unübersichtlich ist.	15	0	15
Kommentar	Fahradweg zum Sigmund Park und Feuerwehr	Für Kinder und Eltern die mit ihren Kindern zum Sigmund Sportpark wollen ist die Straße auf Grund des fehlenden Radweg's und des Verkehrs sehr gefährlich, oft werden Radfahrer ohne den gesetzlich vorgeschriebenen Abstand überholt, die Geschwindigkeit wird oft überschritten und die Ein.-Ausfahrten zum TSV Hein können nur schlecht eingesehen werden. Gleiches gilt für den Weg zur Feuerwehr z.B. Jugendgruppe	9	0	9
Kommentar	Fahradweg ohne den Zaun zum Fußballplatz zu versetzen	Ich habe gehört, dass laut aktueller Planung der Zaun zum Fußballplatz versetzt werden soll und die großen Bäume auf dem Platz gefällt werden sollen. Die Bäume sind schön, spenden im Sommer Schatten und schützen vor dem Westwind. Bitte einen Fahrradweg, aber ohne diesen sinnlosen Eingriff.	7	1	8
Kommentar	Fuß und Radweg	Unlängst wurde in der Stadtratssitzung beschlossen das ein Fuß- und Radweg zwischen Krumbacherstraße und Einmündung Tennisheim gebaut wird incl. 2 Querungshilfen auf Höhe Einmündung Michael Schäffer Straße und Einmündung Tennisheim (Baubeginn soll diesen Herbst sein) Damit sollte doch eigentlich genug Abhilfe geschaffen sein das jeder sicher zu seinen Aktivitäten kommt. (Sportverein, Feuerwehr usw.)	4	0	4
Idee	Tempschwelen und Zebrastreifen	Ideal wäre es die Hauptstrasse ab dem Bereich Kirche bis Edeka mit einer Kombination von Tempochwellen und Zebrastreifen zu beruhigen.	29	9	38
Kommentar	Fußgängerüberweg ist sinnvoll - Tempochwellen sind Unsinn !!	Das überqueren der Straße im Bereich Edeka ist je nach Verkehrsaufkommen leicht bis schwer möglich. Ein Fußgängerüberweg wie zum Beispiel in der Max-Fischer Straße ist notwendig.	12	1	13
Idee	Fahradweg	Hier wäre ein Fahrradweg in beide Richtungen vom Festplatz bis zur Kirche notwendig, da diese Strasse wird auch als Schulweg genutzt wird.	22	2	24
Idee	Fahradweg	Hier ist ein Fahrradweg von der Kirche bis ins Gewerbegebiet in beiden Richtungen notwendig.	22	0	22
Idee	Gehweg	Anlage eines ordentlichen Gehweges vor den neueren Reihenhäusern - optische und klare Trennung von Straße und Gebäuden für mehr Verkehrssicherheit! Wäre auch ein wertiges Erscheinungsbild und kein Flickwerk!	16	1	17
Idee	Kreisverkehr Krombacherstr. Straßburger Straße.	An der Kreuzung Krombacherstraße Straßbergerstraße kommt es regelmäßig zu Unfällen. Ein Kreisverkehr oder Ampel würde hier die Sicherheit wesentlich steigern.	4	3	7
Idee	Verkehrsführung für Radfahrer im Tunnel	Die Verkehrsführung ist für Radfahrer hier schlecht gelöst. Von Bobingen kommend müssen Fahrradfahrer 2 mal die Straße kreuzen. Eine andere Lösung auf der rechten Fahrbahnseite wäre anzustreben.	29	3	32
Idee	Tempokontrollen	Trotz parkender Autos wird in der Römerstraße oftmals viel zu schnell gefahren. Tempokontrollen wären m.E. angebracht.	39	3	42
Kommentar	Verkehrskontrollen	Verbesserung der 30km/h Beschilderung in der Brunnenstraße sowie regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen. In diesen Bereich wohnen sehr viele Kinder.	8	0	8
Idee	Gefährliche Einmündung	An der Einmündung Wertachstraße / Lechallee dürfen Radfahrer auch auf dem Gehweg fahren, und das in beide Richtungen. Für Autofahrer, die aus der Lechallee kommen, sind die Radfahrer - insbesondere die von rechts kommenden - aufgrund der hohen Grundstückseinfriedungen erst sehr spät wahrnehmbar. Hier würde sich ein Verkehrsspiegel anbieten, der sowohl Autofahrern als auch Radfahrern einen früheren Blick in die jeweils andere Straße ermöglicht.	40	1	41
Idee	Geländer am Kreisverkehr umgestalten	Das Geländer an diesem Kreisverkehr wird sehr oft von Verkehrsteilnehmern beschädigt. Der Stadt bzw. dem Steuerzahler entstehen durch die erforderlichen Reparaturen hohe Kosten, da wahrscheinlich nicht alle Verursacher auch bekannt werden. Hier wäre praktikablere Alternative dringend erforderlich.	26	3	29
Kommentar	Durchfahrtsverbot	Ein Durchfahrtsverbot für große LKWS würde vollkommen genügen. Wenn diese aus dem Norden kommen und links abbiegen reißen sie jedesmal das Geländer raus. Ich habe das selbst schon gesehen	4	0	4

Art	Überschrift	Idee / Kommentar	Like	Dislike	Reaktionen Gesamt
Idee	Überquerungshilfe	Überquerungshilfe oder Fussgängerampel wäre hier angebracht, da es bei Stosszeiten zu langen Wartezeiten bei der Überquerung kommt. Viele Eltern bringen ihre Kinder hier über die Straße zum Kindergarten, was erheblich zur Sicherheit beitragen würde.	28	4	32
Kommentar	Keine Ampel, aber Zebrastreifen	Eine Ampel wäre hier nicht sinnvoll, da es zu viel Durchgangsverkehr gibt und die Einfahrt auf die Augsburgstr. aus Wertach- und Schmalmeistr. ist ohnehin während des Berufsverkehrs schwierig. Eine Ampel würde die Situation noch verschärfen. Ein Zebrastreifen wäre hier die bessere Alternative.	1	1	2
Idee	Dauerhaftes Parkverbot in der Bischof-Ulrich-Str.	Seit das Parkverbot aufgrund der Umleitung ausgeschildert ist, hat sich besonders die Verkehrssicherheit für Radfahrer*innen, die leicht übersehen werden können sowie für Spaziergänger*innen, die die Bischof Ulrich Straße auf Höhe der Fraunhoferstr. kreuzen, aufgrund besserer Sichtverhältnisse erheblich verbessert.	29	4	33
Idee	Gefahrenstelle Ampel für Kinder	Diese Ampel ist eine unglaubliche Gefahrenstelle, sowohl für die Schulkinder, als auch für Erwachsene. Zu oft wird die Rotphase v.a. von den Abbiegern aus den Seitenstraßen übersehen. Als Anwohnerin wurde ich schon mehrmals beim Überqueren und trotz ,Roté übersehen.	16	7	23
Kommentar	Ampelanlage aufbereiten	Sinnvoll wäre es sicherlich die gleiche Maßnahme durchzuführen, wie auch schon an der Ampelanlage Bahnhofstraße/Mayerweg z.B. durch eine rote Farbmarkierung des Überwegs, Blinklicht, das auf Fußgänger hinweist usw. die Ampelanlage aufzubereiten und damit den Fußgänger sichtbarer zu machen.	7	3	10
Idee	Zebrastreifen	Viele Kinder kreuzen hier die Lechalle. Da sich oft nicht an das Tempolimit gehalten wird und die Kreuzung schwer für Kinder überschaubar ist, wäre ein Zebrastreifen hier sehr sinnvoll.	14	4	18
Idee	Anschluss B17	Anschluss an B17 wäre hier - auf der Umgehungsstraße - gut vorstellbar.	42	5	47
Idee	Weiterer Anschluss an nördlichen Kreisverkehr	Ein weiterer Anschluss an den nördlichen Kreisverkehr von Bobingen kann das starke Verkehrsaufkommen im Kreuzungsbereich Augsburgstr. / Wertachstraße entlasten. An einer geeigneten Stelle (unter Berücksichtigung der Anwohner, KiTa und des Krankenhauses) könnte direkt über die Wertachstraße in Richtung nördlichen Kreisverkehr gefahren werden und somit die Strecke Wertachstraße und Augsburgstr. umgangen werden. Gleiches gilt anders herum für den ankommenden Verkehr von Augsburg in Richtung Point IV / Siedlung.	43	2	45
Idee	Parkverbot	Leider kommt es hier häufig zu Hindernissen durch dauerparkende LKWs, wodurch die Sicht auf die entgegenkommende Spur verdeckt wird und man es meist mit Ach und Krach in eine kleine Parklücke schafft, ohne dass man einen Unfall baut. Demnach wäre hier, zumindest Tagsüber, ein komplettes Parkverbot angebracht.	24	1	25
Kommentar	Parkverbot oder Einfahruchten	Durch parkende LKW oder abgestellte Anhänger wird der Verkehr auf der Seite der abgestellten LKW in den Gegenverkehr gezwungen ohne Parkverbot oder Platz zum Einfahren zwischen den Fahrzeugen entsteht eine erhebliche Unfallgefahr.	12	0	12
Idee	Zebrastreifen	Die Querung der Wertachstraße wird hier von sehr vielen Radlern u Fußgängern genutzt. Allerdings ist die Wertachstraße oft so zugesperrt, dass sie schlecht einsehbar ist. Halteverbot und/oder Zebrastreifen wären an dieser Stelle super!	15	2	17
Idee	Verkehrsberuhigung der Bahnhofstraße	Entlastung der Bahnhofstraße durch effektivere Nutzung der Umgehungsstraßen	31	1	32
Kommentar	zu wenige nutzen die Umgehungsstraße	Das ist leider ein großes Problem, dass es für viele Auto- und LKW-Fahrer bequemer ist durch die Stadt zu fahren und die Umgehungsstraße nicht zu nutzen. Man muss die reine Durchfahrt durch die Stadt unbequem machen und den Durchfahrtsverkehr auf die Umgehung zwingen.	29	0	29
Idee	Parksituation Schlesierstraße	Die Parksituation in der Schlesierstraße ist katastrophal. Es wird beidseitig geparkt mit kaum Abstand, sodass Krankenwagen oder ähnliches im Ernstfall Probleme bekommen könnten. Viele Parkplätze auf Grundstücken stehen leer und daher sind viel mehr Autos auf den Straßen. Sogar in den Kurven wird geparkt was vorallem bei der Kurve die zur Kreuzung Norma runter führt sehr gefährlich ist. Auch Lieferwagen und LKWs verschlimmern die Situation nur. Hier muss ein einseitiges Parkverbot entstehen oder anders vorgegangen werden, aber so kann es nicht bleiben.	13	0	13
Idee	Bordsteinabsenkung	Die Bordsteinabsenkung für den Radverkehr passt hier nicht gut zum Straßenniveau. Beim Überfahren treten so unnötig hohe Belastungen für Rad und Radfahrende auf.	13	0	13
Idee	Spiegel an Kreuzung Lechallee/Zusamweg	Die Kreuzung Lechallee/Zusamweg ist nicht oft nicht einsehbar da parkende Transporter die Sicht versperren. Hier gab es schon häufig brenzlige Situationen. Ein Spiegel würde helfen.	3	1	4
Idee	Sicherer Schulweg für Bobinger Kinder	Der Schulweg unserer Kinder und aller anderen Kinder, welche aus dem Bereich Max- Fischer-Str. in die Siedlungsschule gehen ist sehr unsicher. Es gibt zwei kritische Stellen: 1. Die Überquerung der Max-Fischer-Straße vor dem Kreisverkehr in Richtung Straßberg. Hier gibt es keinerlei Schutzmaßnahmen um die Straßenüberquerung sicher zu machen. Sinnvoll wäre hier eine Geschwindigkeitsbegrenzung, ein Warnschild für Autos Vorsicht Schulkinder o.ä. , ein Zebrastreifen, eine Schikane oder idealerweise eine Ampel. 2. Die erneuerte Wertachbrücke in der Max-Fischer-Str. Hier fehlt ein Geländer. Die Kinder fahren mit dem Fahrrad/Roller oft nebeneinander über die Brücke. Fällt ein Kind auf die Straße, könnte es von einem Fahrzeug erfasst werden. Zudem ist der Bordstein sehr hoch, was es den Kindern schwer machen würde sich schnell zurück auf den Fahrradweg zu retten. Weiterhin ist die Straße auf der Brücke sehr eng, sodass ein Ausweichen für nebeneinander fahrende Autos unmöglich wäre.	4	0	4
Idee	Parkverbot Max-Fischer Str.	Auf der Max-Fischer in beiden Richtungen finde ich gehört ein Parkverbot Schild aufgestellt.	35	3	38
Kommentar	Verkehr Richtung Siedlung sollte nicht ausgebremst werden	Durch parkende Autos wird der Verkehr Richtung Siedlung ausgebremst. Die Max-Fischer-Strasse dient für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr als Anfahrtsweg zum Feuerwehrhaus. Gerade bei Einsätzen sollten die Feuerwehrleute schnellstmöglich aber dennoch sicher zum Gerätehaus kommen. Eine freie Durchfahrt wäre hier wünschenswert.	13	0	13
Idee	E-Ladestation	Der Parkplatz des Edeka ist selten zu 100% ausgelastet. Die Stadt Bobingen könnte hier in Kooperation mit dem Besitzer des Grundstückes einige Parkplätze mit E-Ladestationen anbieten. Der Parkplatz ist zentral gelegen und kann somit auch von Anwohnern zum Laden über Nacht genutzt werden.	8	2	10

Art	Überschrift	Idee / Kommentar	Like	Dislike	Reaktionen Gesamt
Idee	Zugang zum TSV-Heim für Fahrräder	Wenn es hier einen Zugang zum TSV-Heim geben würde, müssten die Kinder mit dem Fahrrad nicht über die Hoehster Straße fahren.	7	1	8
Idee	Fahrradquerung Bahnhofstraße - Autoverkehr Innenstadt	Für Fahrradfahrer ist das Befahren der Bahnhof- und Hochstraße äußerst gefährlich. U.A. auch die Querung Bahnhofstraße stadtauswärts zur Unterführung Richtung Einkaufsläden im Osten und zum Bahnhof. Hier würde ein Zebrastreifen oder eine andere Querungshilfe helfen. Und natürlich gehört der LKW-Durchgangsverkehr nicht in die Innenstadt bzw. die Stadt so weit als möglich vom Auto-Durchgangsverkehr entlastet. Das muss auch bei innerstädtischen Verdichtungsmaßnahmen und Ausschreibung von Neubaugebieten berücksichtigt werden.	17	2	19
Idee	Parkverbot Poststraße	Es sollte in Erwägung gezogen werden für ein strukturiertes Parkverbot zwischen Venusberg und Max-Fischer-Straße. Hier das Problem es wird stellenweise so geparkt das gerade so ein normaler PKW durch passt. Für größere Transporter und LKWs (Einsatzfahrzeuge, Müllauto und Lieferfahrzeuge) ist ein durchkommen nur sehr bedingt oder nahezu unmöglich.	10	1	11
Idee	Überdachte Bushaltestelle Rathausplatz	Viele Kinder fahren täglich zum Gymnasium Königsbrunn. Es wäre schön, am Rathausplatz einen überdachten, großzügigen Wartebereich einzurichten, um die Kinder (und natürlich andere Fahrgäste) vor Wind, Regen, Schnee zu schützen.	5	0	5
Idee	Fahrradwege auf Straßen ROT bemalt	Ich bin der Meinung, dass die ROT-Bemalung der Fahrradwege, die auf Straßen verlaufen, die Sicherheit für die Radfahrer erheblich erhöhen würde. In Bobingen sind sehr viele älteren Autofahrer unterwegs. Die in rot bemalten Radwege wären vor allem für diese Altersgruppe einfacher wahrnehmbar, was zur Sicherheit der Radfahrer beitragen würde.	8	0	8
Idee	überhöhte Geschwindigkeit; Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer	In der Regensburger Allee zwischen Kursana und Kindergarten (beide Richtungen) wird aufgrund der Straßenführung (absolut gerade Straßenführung, Gehweg von der Fahrbahn getrennt) in der Spitze von vielen Autofahrern zwischen 50 und 60 km/h gefahren (Bußgeld 180 Euro, ein Monat Fahrverbot, würde kontrolliert). In den Randzeiten ohne potentiellen Gegenverkehr fast durchgängig. Die Straßenführung ist ein Anreiz, sportlich zu fahren. Andere Verkehrsteilnehmer werden dadurch gefährdet (Einhaltung Mindestabstand aufgrund der Straßenbreite nicht möglich) und genötigt bzw. benutzen die Straße nicht (sondern z.B. den Gehweg). Außerdem wird die Wohnqualität dadurch extrem beeinträchtigt.	2	4	6
Idee	Gefahr durch Fahrradspur	Die Fahrradspur ist zu schmal und führt dazu, daß Radfahrer regelmäßig gefährdet werden (Mindestabstand innerhalb Ortschaft wird durch Mehrzahl der Autofahrer nicht respektiert). Statt einer unverbindlichen Markierung ist eine verbindliche Abtrennung, wie vielerorts umgesetzt, notwendig. Autofahrer fahren, besonders bei Gegenverkehr, bis auf wenige Zentimeter an die Markierung und den Radfahrer heran, in der Meinung, die Verkehrsregeln zu respektieren.	4	4	8
Idee	Verkehrsberuhigtes Wohngebiet	In einer reinen Wohngegend wie der Point sollte die Durchfahrt von LKWs möglichst untersagt werden, z. B. in diesem Fall durch die Aufstellung entsprechender Schilder am nördlichen und südlichen Ende der Lechallee. Die Lechallee wird augenscheinlich immer mehr als Abkürzung bzw. als Alternative zur Hochstrasse genutzt.	3	3	6
Idee	Ladesäule in Bobingen Siedlung // Einkaufszentrum	Aufgrund von steigender Elektromobilität, könnte eine Ladesäule für Bobingen Siedlung am Zentrum oder auch gerne an der Hauptstraße installiert werden. Aufgrund dessen, dass viele in einer Wohnanlage leben, habe diese (eingeschlossen mich) nicht die Möglichkeit Ihr Auto daheim zu laden. Wäre es hier nicht Sinnvoll abgesehen von Bobingen (Stadtzentrum) auch in den außenliegenden Stadtteilen, wie Bobingen Siedlung eine Ladesäule auf zu bauen, um ein unnötiges hin und her fahren zum Stadtkern zu vermeiden und vor der Haustür wenigstens auf eine Ladestelle beanspruchen zu können. Vielen Dank im Voraus	2	0	2
Idee	Geschwindigkeitskontrollen	Es sollten häufiger Geschwindigkeitskontrollen im Bereich der Hochstraße durchgeführt werden. Da hier eigentlich Tempo 30 ist, sich aber die wenigsten daran halten.	0	0	0
Idee	Verkehrsberuhigung durch Poller oder Fahrbahnverengungen	Die Lechallee in der Point 2 dient vielen Pendlern als Durchgangsstraße/Abkürzung. Die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h wird häufig nicht eingehalten, rechts vor links missachtet. Die Lärmbelästigung für die Anwohner wegen des hohen Verkehrsaufkommens sollte durch Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, wie z.B. durch Setzen von Pollern oder Straßenverengungen oder auch Einbahnstraßenregelung, verringert werden.	0	0	0
Idee	Parkverbot	Auf der Lechallee parken die Autos zu kreuzungsnah zur Wertachstraße. Wenn mehr als ein Auto in die Lechallee abbiegt, steht das 2. Auto in der Wertachstraße. Deshalb der Vorschlag ein Parkverbot zwischen Wertachstraße und Donaustraße einzurichten.	0	0	0
Idee	Parkverbot	Vor allem bei schönem Wetter ist das Wolfsgäßchen von der Singold bis zu Römerstraße fast zugeparkt. Dadurch kommt es häufig zu gefährlichen Situationen, weil ein Ausweichen in eine Lücke kaum mehr möglich ist. Ein partielles Parkverbot wäre angebracht.	0	0	0
Idee	Fahrradweg und Bürgersteig Hoehster Straße	Zwischen der Sportanlage und der Krumbacher Straße sollte es sowohl einen Fahrrad- als auch einen Fußweg geben, schließlich wird das Sportgelände von vielen Jugendlichen und Kindern frequentiert. Zu der aktuellen Jahreszeit geschieht dies zudem auch in der Dämmerung, so dass es derzeit keinen sicheren Nachhauseweg gibt.	0	0	0
Idee	Geschwindigkeitskontrollen in der 30er Zone	In der Maria-Hilf Straße bzw. Mayerweg sollten des Öfteren Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden da sich hier viele Fahrzeuge nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit halten. Dadurch entsteht unnötiger Lärm und zusätzliche Gefahren da Familien mit Kindern hier wohnen.	0	0	0